Wiesbadener

beneral Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierftein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenftein. Wambach u. B. a.

Gernfprecher für Dauptgefcaftsftelle und Rebattion 199: für Berlag 819. - Dauptgefcaftisftelle und Rebattion: Mauritiusftrage 12. - Berliner Rebattionsburo Econeberger Cir. 30. Berlin &. B.

Jeder Abonnent des Wiesbabener General-Auseigers (Ausgabe A) ift mit 500 Marf gegen Tob dung Unfall, ieder Abonnent des Biesbadener General-Auseigers, der Abonnenten den Abonnenten der Abonnenten finder Unfall in der Abonnenten finde, unter den Abonnenten Bedingungen auch die Edingert, is daß, inem Mann and Fran verlagilien follen, indeplant also Mart, indeplant also Mart, indeplant also Mart, indeplant also Mort für Abonnenten den Abonnenten finder in der Abonn

Nr. 111.

Freitag, ben 12. Dai 1911.

26. Jahrgang.

Die beutige Musgabe umfaßt 10 Geiten.

Das Reneite vom Tage.

Inbilans bes beutiden Sandelstages. Deidelberg, 12. Mai. Der gestrige Begrisungsabend ber Teilnehmer am 50. Inbilanm bes beutiden Sandelstages war von eiwa 700 Bertreiern von 150 beutiden und 11 auslänischen Sandelstemmen belicht. fammern befucht.

Rampf in ber Leberindufirie. Berlin, 12. Mai. In der Bederindu-ftrie drobt, nach dem Berlauf einer geftern abgehaltenen Berfammlung au ichließen, ein Rampf ausgubrechen. Graf ober Bahnwärterefobn?

Leipzig, 12. Mai. Seute foll vor dem Reich & gericht entichteden werden, ob der 14jahrige Graf Josef Rwiledi weiter biefen Ramen führen barf, ober ob er in Butunft Beo Franz Baroza heißen wird.

Befandienwechfel. Berlin, 12. Mai. Der Generaltoniul in Buenos Mires, von Canben. murbe anfielle bes nach Befing verfesten Befanbten von Sarthaufen aum Minifterrefibenten von La Bas (Bolivien) ernannt.

Burengeneral Biljoen t.
London, 12. Mat. Aus Remport wird telegraphiert, daß nach Berichten and Inares der befannte Buren-General Biljoen, welcher zu den Inlurgentenführern gehörte, bei der Einnahme von Inares ac: allen ift.

Raifer Franz Joseph.
Gobolo, 12. Mai. Jum Besuche des Kaisters find Prinz Leopold von Bavern und Erzberzog Joseph mit Gemahlin bier eingetroffen, in deren Gefellschaft der Kaifer das Frühlud einnahm. Das Besinden des Monarchen ist vortreiflich.

Ruffifder Minifter-Bertreier. Betersburg, 12. Mai. An leitender Stelle wird erflart, daß der Botichafter in Bafbington, Baron Rofen, aum temporaren Berwefer des Minifteriums des Neuhern ernannt morden ift.

Ronig Riftia und ber Sultan. Ronftantinopel. 12. Mai. Der Konig von Montenegro beablichtigt, den Gul-tan nach beffen Rudfebr von Albanien in Ronftantinopel au befuchen.

Erregung auf Rreia. Athen, 12. Rai. Bie aus Ranca ges melbet wird, berricht auf Areta aro ie Muf-regung infolge bes Entichluffes ber Bforte, mohammebanilde Richter nach Areta au ents fenben. Die Bevolterung ift fest entichloffen, Die Ausschiffung ber Richter mit Bewalt ашисоси an verhindern.

Bur Erfrantung Guftav Mahlers. Baris, 12. Dai. Trob feines ichwer lei-benden Buftanbes wird Guftav Dahler auf feinen Bunich nach Bien übergeführt werben.

Bur Demiffion Dicavid Bens. Konftantinopel. 12. Mai. Der Sultan empfing den früheren Finangminifter Dica. vid Ben und drudte ibm fein Bedauern über seine Demission aus. Er lud Dicharid Ben ein, die beworftebende Reise nach Magebonten und Albanien mitzumachen.

Die Best auf Java. Amsterdam, 12. Mai. In der vers flossenen Woche find auf Java 176 Peste jälle, darunier acht an Lungenpest, vorges tommen, Gestorben sind 125 Personen.

Das abgebrannte Ririn. Petersburg, 12. Mai. Durch den Brand von Kirin find 3000 Säufer zerftört wor-den, darunter sämtliche divlomatischen Missionen und Konfulate außer dem ruffischen. 100 000 Einwohner find ob-dach Tos.

Remport, 12. Mai. Exprandent Roofe

pelt beabiichtigt, entweder in diefem ober nadften Jahre eine großere Reife unternehmen. Er teilte feinem alten Freunde, dem Rapitan Bartlett, mit, daß er die Absicht habe, sich nach Gron land au begeben, um bort auf Bolarbaren au jagen.

Die Unruben in Sudding. Songtong, 12. Mai. In Canton find 9 Bataillone Truppen angetommen. Die Revolte in der Proving Awantung soll mit allen Mitteln unterdrückt werden. In verschiedenen Stadtiellen von Canton find In verschiedenen Stadtiellen von Canton find Plakate angeschlagen, in denen neue Re-volt+v für den 13. angekündigt werden.

Sallières Bruffeler Befuch.

Ueber ben Befuch bes Brafibenten Gallibres in Bruffel waltet ein einner Unitern. Im vorigen Jahre noch mar biefe Reife als volitifdes Ereignis erften Ranges gebacht. Man diskutierte sogar eine Beitlang allen Ernstes die Frage, ob der Besuch Stalledes aleichseitig mit dem des Kaifer Bilbelms itattsinden und damit das von Bhantastepolitiern schon Gott angefindigte Zusammentreffen der beiden Staatskardingter gefolgen late. ber beiden Staatsoberhäupter erfolgen folle. Aber auch als diefe Erage im negativen Sinne beantwortet war, bielt man sunächft noch immer an einem Besuch der Brüffeler Beltausstellung feit. Das schlieblich auch diefe Absicht — die erftermabnte batte allerbings wohl nie beltauben aufgegeben werden mußte, war vornehmlich auf Ctilettefragen gurudzuführen. Benn nämlich Ballidres nicht gleichzeitig mit Raifer Bilhelm gum Besuch der Beltausstellung eintraf, so mußte bies notwendig vorher ober nachber geicheben. Erfteres ging aber nicht, nachdem König Albert bereits bei Gelegenbeit feiner Antrittsviste in Botsdam die Jusicherung bes kaiferlichen Besuches erhalten batte. Unmittelbar nach dem Raifer einzutreffen und den ameiten Aufgub ber Liebenswürdigfeiten au bekommen, ging erft recht nicht, denn "wie würde uns das fieiden", faat ichon "Durchfäuchtings" Kammerdiener Rand. Da also Durchfäuchting-Fallieres weder gleichsettig mit dem deutschen Kaiser noch vorher oder nachber die Austiellung befuchen konnte to bileb nur ein Biertes übria: Der Pröfibent versichtete aans auf diesen Besuch und ichob feine Billte bei bem nenen belaischen Staatsoberbauwte soweit binaus. daß lie mit dem Besuch des deutschen Raifers nicht mehr gut in Barallele geftellt mer-

Aus der Art, wie im porigen Jahre die ge-planten Befeitigungen Bliffingens von ber fran-gofiiden Denpreffe au Berbochtigungen Deutschlands benutt wurden, tonnte man ichließen, bat auch der Befuch Galliores ans einem reinen Doflichteitsaft su einer großen politifden Daupt-und Staatsaftion aufgebaufcht werben follte. Man founte sum mindeften eine neue verbefferte und vermehrte Auflage der Rar von der geplan-ten Annerion Belgiens burch Deutschland ermarten. Dem guien biden Deren Balliores mar babei offenbar bie Rolle eines Broteftors Belgiens sugebacht. Denn wem anders als Frant-reich verbantt es Belgien, wenn Deutschland noch nicht feine ichwargen Blane ausgeführt bat?

Diefe fo icon gebachte belgifch-frangolifche Berbriiberung ift jest leiber burch die Maroffofrage ftart beeinträchtigt worden. Iwar lieb der Berlauf der Beftlickleiten nichts au wünschen übrig und bei der Begrühung Fallidres' war alles genau to wie beim Emplange des Deutschen Kaisers. Anch die üblichen Trintsprücke wurden gesaufct und ein Orbensregen ergoß fich befruchtend über fransöfliche und belaische Burden-träger. Aber der Narosto-Alp, der auf Europa lastet, läßt doch ein eigentlich volitisches Inter-esse bei diesen bölischen Gestlichkeiten nicht auf-Spegiell in Belgien betrachtet man ben Befuch tibl bes ans ders binan und talkuliert nur gang gefchäftsmöbig, daß fich baraus viel-leicht einige Borteile auf wirtichaftsvolitischem Gediete gieben taffen. Man bofft auf eine Ber-ftändigung über gewiffe treitige Bollfragen, aber barilber hinaus erhebt fich nicht die Burdigung diefer einft fo viel besprochenen Reife. In Frankreich aber weiß man bem Maroffotbena foviele Bariationen absuloden, bas man nicht nötig bat, Belgien aum fo und fo vielten Male au verfichern, bas es allein bei Franfreich fein Deil su finden bat. Go fehlt auch bier bie rechte Stimmung, aus ber Briffeler Reife mehr su machen als einen Alt internationaler Doffichkeit.

Ueber die Abreife bes Brafibenten aus Bruffel berichtet solgendes Telegramm: Präsidente dus Briffel berichtet solgendes Telegramm: Präsident Fallières bat gestern nachmittag vom Siddahnbote aus die Rückreise nach Baris angetreten. Die Berabichiedung des Präsidenten vom Könin war äußerst berslich. Die Gabrt nach dem Babnbos gestalteie sich zu einer lebhatten Sumpathie-Kundaedung der Renässerung. Die Mannathiebof gestalteie sich zu einer lebhaften Sumpathie-Kundaebung der Bevölkerung. Die am Bahnhofe aufgestellten Schnlkinder fangen, als der Präsi-dent mit dem König erschien, die Marieislaufe. Auf dem Bahnhofe selbst fvielte eine Militär-kapelle die französilsche Nationalhumne. Präsident kallidres derückte dem König längere Zeit die Dand und dankte ihm für den warmen Empfang, der ihm in Belaien auteil geworden sei. Der Präsident sprach gleichzeitig sein Redauern dar-über aus, daß der Gesundheitkaustand der Kö-nialn ihr nicht gestattet bade, den Feitlichkeiten beisunvohnen. Die beiden Staatsoberhäupter irennsen sich mit dem gegenseitigen Zuruf: Auf Biederseben. Als der Zug sich in Bewegung

Rundichau.

And bem Bunbebrat.

Der Bundesrat ftimmte ber Borlage betreffend bas Abfommen mit Griecier Berordnung betreffend das Infraiteiner Berordnung betreffend das Intraft-treten der Maß. und Gewichtsord-nung am 30. Mai 1908, der Borlage betref-fend die Ausführungsbestimmungen aum Meichsbesteuerungsgestimmungen der Borlage betreffend die Prägung von 5 Millionen in 25-Bfennigftuden au.

Die elfaft-lothringifche Beriaffung. In der gestrigen Sigung der Reichs-tags-Kommission wurde der Berfal-jungsentwurf für Elfaß-Lotbringen ab ge-lebnt. Rachdem die Sprachen-Baragraphen, welche von der Reichspartet beautragt waren, welche von der Reichsvarret beantragt waren, burch Majoritätsbeichluß beseitigt worden waren, enthielten sich die Rationalliberalen bei der Schlußablimmung der Stimme und der gange Gesegnimmer wurde mit 13 gegen 13 Stimmen abgesehnt. Auf Borichlag des Borstyenden wurde alsdaun, ohne daß es dierüber zu einer Austprache tam, die in der Zweitlesung noch nicht beratene Bahlge iehreitenna nom und beraten Babing abgeient. Bie fich hieraus ergibt, tann ber
geftrigen Abnimmung für bas Buftandefommen bes Gelebes eine au bichlaggebenbe Bebeutung nicht beigemeffen wer-

Bflichtfortbildungeichulen.

Die Kommission des Abgeordneten-baufes für den Gesehenimurf betreffend Bflichtfortbildungsichulen nahm einen freikonservativen Antrag einstimmtg an. wonach durch den Staatsbausbalt alljährlich ein Betrag von minbeftens 10 .M auf ben Ropf der nach den Bestimmungen des Gefebes der Schulpflicht unterliegenden Fortbildungs-ichlier gur Berfügung genellt wird.

Die Privatangestellten Berficherung.

Der Gelebentwurf über die Brivatbe amtenverlicherung ift bom Bundesrat noch nicht verabschiedet, und es ift auch, wie verlautet, die ursprüngliche Absicht aufacceden, die Borlage noch vor Pfingten an
ben Reichstag gelangen au lassen, da obnehin
feine Aussicht auf Beratung besteht, denn
die Reichsversicherungsordnung und der
Dandelsvertrag mit Schweden werden wahricheinlich die Zeit vollsommen ausfüllen. Der Geinlich bie Beit vollfommen ausfüllen. Der Benfionsverficherungsentwurf foll aber demnächt in seiner abgeanderten form ber difentlichen Rritif unterbreitet werden, damit mabrend ber Sommermonate Die Intereffentenfreife bagu Stellung nehmen fonnen. Bur Maroffo-Frage.

In die Rategorie der in der letten Bett auftretenden Seniation 6 - Rachrichten gebort auch die Meldung der Biener Allge-

gehört auch die Meldung der Wiener Allgemeinen Zeitung, die aus diplomatischer Duelle erfahren haben will. Rußland habe unter Sinweis auf seine französischen Bundespflichten in Berlin einen freundichaftlichen Schritt zur Berbeiführung einer milderen Auffahung in der Maroffofrage gemacht. Bie wan an anftändiger Stelle erflärt, beruht diese Rachricht auf freier Erfindung. Da die Beziehungen amischen den Kabinetten von Berlin und Baris for ert und ung eftört find, liegt zu einem vermittelnden Schritt der russischen Regierung auch nicht der geringste Grund vor.

EnglifchameritanifcherSchiedegerichtevertrag.

Rach einer Deveiche aus Baibington bat Rach einer Depeiche aus Waihington hat Prösident Taft erklärt, daß in einer heute stattsindenden besonderen Stunna des Kabinetts der Schied sarichts vertrag mit Großbritannien aum Abickluß fommen werde. Der Text des Bertrages, der beute sertiggestellt werden soll, werde ausnächt nach London geschicht werden und erft, wenn er dort ratifiziert ist, soll die definitive Ratisistation durch die Washingtoner Regierung erfolgen. gierung erfolgen.

Grangofifch-fpanifcher Geheimvertrag?

Französisch-spanischer Geheimvertrag?
Die Pariser "Libre Parole" veröffentlicht den angeblichen Bortlaut des am 10. November 1902 awischen Frankreich und Spanit en abaeichlossenen Geheimvertrage as über Maroko. In Artikel i dieses Vertrages soll es darnach beisen, daß die Regierungen Frankreichs und Spantens aum Schwie ihrer Anteressen in Maroko sich verpflichteten, salls die Umftände es erfordern ivsten, ihre Streitkräfte entivrechend einem ivsterhin setzauftellenden Verhältnis au versten

einigen. Im Artifel 2 verpflichten sich bie beiden Teile unter Anerkennung der Kontrollrechte Europas und namentlich Englands, die Reutralität der Brovingen von Tanger und Tetnan sowie des arosen Borgebirges au respektieren und gegebenenfalls an verteibigen. Ferner kellen die Artikel 4 und 5, 6 und 8 die spanische und die kranzösische Einflutzaue sek. In Artikel 7 beist es, die spanische Regierung verpflichte sich in Anbetracht der beträchtlichen Sandelsinteressen der Untertanen des deutschen Kaijers in Marokko und unter Bordebalt eines effen der Untertanen des dentichen Kaisers in Maroffo und unter Bordebalt eines das Desinteressement der deutschen Megierung seitlegenden Aftes, dem deutschen Meich für einen noch au bestimmenden Zeitraum einen Dasen an der atlantischen Nüfte in Bacht au geden; die Kabinette von Madrid und Berlin würden sich höterhin über diesen Bunft an der Küfte vernändigen, welcher Casablanca oder Rabat sein könne. Das Blatt ichließt: Artifel 10 besagt: Die Regierungen Frankreichs und Spaniens sollen späterhin entschen, od die rein nominelle Autvrität des Sultans von Maroffo über das Reich von Fes spanische Einflussphäred und das Gebiet von Marafeich stransbilche und das Gebiet von Marafeid (franzöfiche Sphäre) beftätigt ober ob die eine ober die andere der beiden Zonen nicht begrennt werden foll. Artifel 11 bejage noch, daß das Bertragsprotofoll geheim bleiben joll bis au dem Tage, wo es von beiden Regierungev einverkindlich den beiderleitigen Barlamen ten befannt gegeben murbe.

Die Uebergabe von Juares.

General Navarro hat seinen Degen und damit die Stadt Auarea am Mittwoch dem Rebellen General Garribaldi überge-ben. Franceden Madervik in Auarea als Sieger eingezogen und hat Juarea aur pro-pisorischen Sauptstadt der Republik Mexiko erklärt. Er entlieh den General Navarro erklärt. Er entlieh den General Navarro und 27 von ihm gefangen genommene Re-gierungs-Offiziere auf die ehrenwörtliche Versicherung din. Juarez nicht zu verlassen. Wadero bielt eine Ansprache an die Gesan-genen eiwa 500 Soldafen und pries ihre Tapferfeit. Er erflärte, er bege die dost-Tapferfeit. Er erklärte, er bege die Boll-nung, daß der Friede binnen einigen La-gen auftande fomme. Die Zahl der um Juares gefallenen Rebellen ioll 15 betragen. Die Regierungstruppen verloren 50 Tote. Außerdem gab es eiwa 250 Berwundete.

Deutscher Reichstag.

(172 Sinung vom 11 Mai.)

Die zweite Lesung der Reichsverfiche rungsordunung wird fortgesets
bei dem Abichnitt über die Orth. nud Landtrankenkassen. § 340 regelt die Bahl des
Kassenvorstandes. Im § 412 wird die Drittelung der Beiträge vorgeschen, welche die
Kommission entgegen der im Regierungsentwurf vorgeschlagenen Dalbierung beibehalten hat. Die Sozialbemokraten beantragen
statt der Kommissionsbeschlinke bei den Ortsund Landkrankenkassen durchweg die Bahl
des Borsivenden durch die Borsandsmitglieder. Die Polen beantragen, die Landkrankenkassen durchweg mit den Ortskrankenkassen
gleich zu behandeln. Einen gleichen Antrag
wellt die Bolfspartet. Die gmeite Befung ber Reichsver

Mbg. Graf Beftarp (Rouf.): Der

Digbrand ber Rrantentaffen au parteipolitischen Imeden muß beseitigt werden. Das it der Iwed der Bestimmung. Ferner erhebe ich aum Borwurf gegen die Raffen, daß sie ihre Angestellten aur sozialdemofratischen Agitation mißbranchen. Wir wosen seinbalten an der Reinlichkeit und Sauberfeit des öffentlichen Lebens. Wir wol. Ien feitbalten an bem Grundiab, daß nur unbeicholtene und unbeitrafte Berionen öffent. liche Aemier inne haben tonnen und daß of-fentliche Gelber unr au öffentlichen Zwecken auf gesehlichem Bege verwendet werber fönnen.

Mbg. Brübne (Son.): Das int eine ge-meine Beichulbigung. - Brafibent Graf Schwerin ruft ben Abgeordneten Brübne aur Ordnung.

Abg. Graf Beftarp: Bir haben unfere Bedenten, ob die gefasten Beichluffe aubreiden, aurudaefiellt wegen der großen Einmütigfeit der burgerlichen Barteien und der Regierung. Das if ein Appell in Sachen der

Selbfivermaliung

an die Arbeiter und Arbeitgeber, die jeht amar neue Rechte erhalten, aber auch neue Pflichten und ein Appell an die Behörden, nicht ichlapp au fein gegenüber bem Raffenmigbraud.

Abg. Cichhorn (Sog.): Die politifcen

und gewersichaftlichen Organisationen der Arbeiter haben mit den Krantenkassen gar nichts au tun. (Gelächter) Einzelne Wisbräuche bestreiten wir nicht, aber sehren Sie doch vor Ihrer eigenen Tür bei den Landratsämtern. Wenn Sie stug sind, nehmen Sie noch in letter Stunde uniere Anträge au, sonst wird das Berderben Sie erreichen. Bizepräsident Schulz teilt mit, daß drei Anträge auf namentliche Absummung eingegangen sind und rust den Abgeordneten Eichhorn wegen seiner Neußerung von der perperien Moral der Junker mit bezug auf den Grasen Westarp zur Ordnung. und gemerficaftlichen Organisationen ber

Freitag

Grafen Beftary gur Ordnung. Staatsfefretar Delbrud: Dit

Gingelfällen

für und miber ift die Grage nicht gu lojen hier im Reichstage nicht. Unfere Borichläge find aufgebaut auf der Gefamt-Entwidelung des Rranfentaffenmefend, auf den allgemeinen Grundfagen für die Gelbitverwaltung offent-licher Organe. Bir verlangen von den Beamten ber Rrantentaffen ebenfo wie von anderen öffentlichen Beamten absolute Un-parteilichfeit. Da der Einfluß ber Arbeit-geber gesteigert war, bat die Regierung auch eine Dalbierung der Beitrage vertreten. Die Rommission bat einen andern Standpuntt angenommen. Ich bin personnte der Ansicht, daß auch der Wege der Kommission jum Ziele führen wird, ich bin auch bereit, ihn vor den verbündeten Regierungen zu vertreten.

Abg. Mana (f. Bp.): Bir find entidieden bagegen, daß man die Raffen au fehr ein-ichnurt, beionders binfichtlich der Babt ber Borfibenden und ber Anftellung ber Beam-

ten. Bir balten an bem

bisherigen bemahrten Softem

feft. Direttor im Reichsamt bes Innern, Cafpar: Derr Eichhorn hat Grundiabe pertreten, die alle nicht jozialdemofratischen Kaljenbeamten, alle nicht jozialdemofratischen Mitglieder, die Aussichtsbehörden und die Reichstags-Kommission nicht teilen. Wir wurden aber immer gebeten, teine Ramen zu nennen, weil man Mahregelungen fürchtete. Abg. Beder-Arnsberg (3tr.): Die ge-samte christliche Arbeiterschaft bat dem Grund-gedanken, der Austellung von Kassenbeamten durch getrennte Abstimmung amischen Arbeit-gebern und Berlicherten zugestimmt. Bir haben zugestimmt, weil sonst ein treten, die alle nicht fogialbemofratifchen Raf-

Ausban ber Arbeiterverficherung

nicht guftanbe tam, weil bie Regierung es nicht meiter dulben wurde, daß Ginrichtun-gen, die bem foglalen Grieben blenen follen, mifibranchi werden, um ben Rlaffenlampf gut ichuren. Die Raffen muffen neutralifiert werden, bamit fie ihrem gefehlichen Bwed wieder gugeführt merben-Beiterberatung beute.

Preußischer Candtag.

(Magearbnetenband-Bigung num 11. Det.) Das Abgeordnetenbaus beichaf-

tigte fich mit einer Reihe von Antragen und Betitionen etc. Gin Antrag Barenborft (freifent.) betreffend bie Sorderung der Bienenaucht wurde augenommen, ebenso ein Antrag Lieber (nil.) auf Reviston des Gebührenstaris für die Katasterämter. Seute: 2-Lesung des Zwedverbands-gesetzes.

Unerledigte Akten.

Die Langiamfeit des nanges ift ein Erbabel ber beutiden Rechtipredung. Als im Jahre 1806 bas Reiche-fammergericht in Bebfar fanft und jelig entichlief, hinterließ es ben trauernden Sinterbliebenen gange Berge unerledigter Aften. Gang fo ichlimm ift es Gott fei bant im neuen Deutschen Reich noch nicht, freilich fonnen freiem Gelde vom Blis getroffen und ge-uniere heutigen Berichte auch noch nicht auf ein Alter von mehr als 300 Jahre gurud-beiden. Benn man nicht erft vor kurgem bas icht agen.

Reichogericht durch Berabiepung ber Revifionssumme entlaftet batte und wenn man es künftig nicht noch weiter entlasten würde, so könnte es vielleicht in 30 Jahren ebenso große, wenn nicht noch größere unerstedigte Attensiöße ausweisen wie weiland das Reichskammergericht. Und wie beim Reichsaricht sieht es auch bei unieren übrigen Ge-Man doftert fortgejest berum, um die Rechtsprechungsmaschinerie auch nur einigermaßen im Gang zu erhalten. Im vori-gen Jahre trat die "fleine" Zivilprozehre-form in Kraft, die in der Sauptsache eine Entlaftung der Land-Gerichte brachte, nachdem icon vorber durch Gewerbe-und Kaufmannsgerichte die Amtsgerichte ent-lastet worden waren. In wenigen Jahren durfte diefer fleinen Reform eine große

Die Strafprogehreform, die dem gegenwärtigen Reichstag gur Beichlussaffung vorliegt, ift auch nicht aum geringten Teil dem Buniche entiprungen, die Rechtiprechung zu beichleunigen. Bur Bivil- und Straf-prozehreform gefellt fich als dritte die Reform des Bermaltungsftreit.Berfahrens. Das preußische Abgeordnetenhaus beichäftigte fich joeben mit dem Geiebentwurf betreffend die Entlaftung des Ober - Bermal-tungsgerichts. Diefe auleut in Angriff genommene Reform ift in fofern die bringichfte, ale die Stofe unerledigter Aften beim Oberverwaltungsgericht die größte Dobe er-reicht haben. Das icon beim Reichsgericht mit Erfolg angewandte Mittel der Berabfeting der Revisionslumme ericien daher ber Regierung in diefem Salle nicht ausreichend. Es ift gut, um für die Zufunft eine Reuanhäufung von Aftenftogen zu verhüten. Um aber den Restbestand ichwebender Streitverfahren au erledigen, dagu bedarf es anderer Magnahmen. Der Entwurf will daber bis 1914 Dilferichter einftellen, eine Lofung bes Broblems, die gwar verbluffend einiach, aber nicht gang unbedentlich ericeint. Wenn die preußifche Gifenbahnverwaltung, um einen neuen Bahnhof rechtzeitig fertigitellen fonnen, eine Angahl Silfearbeiter einftellen fonnen, eine Anzahl hilfbarbeiter einftellen läßt, io wird fich dagegen faum etwas einwenden laffen. Es ift aber doch etwas anderes, wenn die vreußische Justigverwaltung bieselbe Methode zur Ausarbeitung der rückändigen Arbeiten des Oberverwaltungseinendes anwendet. Auch die Einschränfung der Revisibilität ist eber alles andere als eine organische Resorm des Verwaltungsfreitversahrens. Das gange Resormwert läuft schließlich an eine Dottor-Eisenbartfur ichlimmber Sorte binans. Es ist daber fein ichlimmfter Sorte binans. Es ift baber fein Bunden bag bie Borlage im Abgeordneten-haufe feine gerade gunftige Aufnahme fand.

Menes aus aller Welt.

Gattenmord, Ginen Gattenmord verübte in Beuthen ber Gelegenheitsarbeiter Stroinsti. Dausbewohner vermisten feine 28jährige Fran und erbrachen die Bohnung. Dier fanden fie die Leiche in einer Blutlache liegen. Der Mann wurde unter dem Berdacht der Tat verhaftet und gestand den Mord auch ein. Rach Unterschlagungen Hüchtig. Der

Banten in Bobe von 75 000 Rubel flüchtig ae worden. Feige hat in Berlin ein Depot

Attentat auf einen Bug. In dem Ber fonengug, der gestern abend um 9.16 Uhr von Lafendorf in G it ft row einlief, wurde durch einen fanftgroßen Stein, Benfter eines Abteile vierter Rlaffe berein

siene Fran M. aus Güftrow am Unterficier ich wer verlett.
Gewitter. Ein gestern niedergegangenes Gewitter hat namentlich in Thüringen viel Schaden angerichtet. In Saalfeld wurde ein siähriges Rädchen auf freiem Felde vom Blib getroffen und getötet und in Merseburg ein junger Mann, der amei Klerde führte vom Mili er a

Lotales.

Biesbaben, 12 Mai.

Der Kaifer in Wiesbaden.

A. Den geftrigen ameiten Tag bes Bies-badener Aufenthaltes füllte ber Raifer gum größten Teile burch eine

Gabri nach Comburg.

und der Caalburg aus. Der Raifer bat feiner Borliebe für diefes Tannusbad icon oft Musdruck gegeben; die Saalburg ift ihm mit ihren intereffanten Forichungen geradezu ans berg gewachten. Gegen 11 Uhr verließen 4 Autos das Echlog, um ben Raifer mit Gefolge nach Domburg au bringen. Der Borort Erben-beim bereitete dem Katier einen beralichen Empfang. Um 11.30 Uhr wurde Socht paf-

Der Raifer auf der Saalburg.

Der Raifer traf um 12.15 Uhr mit Ge-folge in vier Automobilen auf ber Saalburg ein. Er begrüßte die Berren Baurat Ja-cobi, Bildhauer Gob, Direttor Blu-menthal und den Borfibenden der Saal-burgfreunde, Dr. Blath. Sodann besichtigte burgfreunde, Dr. Plath. Sodann besichtigte der Raiser die von Bildbauer Götz geichafiene Bitte des verkorbenen Geh. Baurats Jacobi, des Biedererbauers der Saalburg, und sprach sich sehr anerkennend über dieselbe aus. Die Büste fand Auftiellung vor dem Museum. Dierauf suhr der Raiser nach domburg und nahm den über der Raiserin Augusta Bistorta-Duelle nach seinem Entwurf neu erbauten Tempel in Augenschein. Dier wurde er von Oberbürgermeister Lübte und dem Stadtverordnetenvorsieher Dr. Rediger empfangen. Der Kaiser iprach längere Zeit mit diesen Gerren. Sodann solgte der Raiser einer Einladung des Landrais Ritter von Rarx zur Frühfündstasel. Grübftüdstafel.

Die Bufte bes Profeffore Jacobi.

Dit großer Freundichaft bing ber Raifer an dem verfiorbenen Erbaner des Caalburg-Kafiells Derrn Geheimen Baurat Brofesor Louis Jacobi. Dieser durste sich zahlrei-der Gunstbezeugungen seines katterlichen Freundes erfreuen. Schon furz nach dem Tode des um die Saalburg-Ausgradungen hochverdienten Mannes beauftragte der Rai-fer den Bildhauer Profesor Got-Berlin mit dem Entwurf eines Tentmals für den Gin Tonmobell, das nach furger Grift dem Raifer vorgelegt murde, fand bei fen Genehmigung und fo fonnten die Arbeiten fo beichleunigt werben, bag geftern icon ber Raifer bem Ginmeibungsafte beimobnen fonnte. Die antite Brongebufte, dem Berftorbenen sprechend ähnlich, ruht auf einem Sandsteinsodel, der vor dem Horreum ausgehellt ist. Der Sodel träat die Juschrift: "Ludovici Jacobi, investigatori limitis restauratori castelli Saalburgensis conditori musei Wilhelmus II., Imperator Germanorum," Nach der Besichtigung der Büste sprach der Ratier dem Künstler, Professor G dt, sein Kompliment sir die gelungene Aussührung aus, und sog diesen, somobli mie auch Bautat aus, und jog diefen, sowohl wie auch Baurat Jacobi lange Beit in das Gefprach. Sierauf legte Gerr Director Blumenthal einen Kraus an der Bufte nieder und wurde darauf von dem Ratier ebenfalls in ein langeres Gefprach gezogen. Angerdem hatten Dr. Blath, der Borfibende der Bereinigung der Saalburgfreunde in Berlin, einen goldenen Porbeerfrang mit duntelvioletter Schleife und ebenio die Saalburgarbeiter einen Krang aus Saalburgablumen niedergelegt. Der Raffer begab fich bierauf in das Mufeum, um bort unter Gubrung bes Baurats Beinrich Jacobi die neuen Junde der Saalburg und der übrigen benachbarten, im Ansbau befindlichen Raftelle zu besichtigen.

Der Raifer ale Landichaftsgartner.

Anlaglich feines geftrigen Befuches in Domburg v. d. S. machte der Raifer nach dem Diner beim Landrat von Marx in Begleitung der Gerren Regierungspräfident Dr. von Meifter-Biesbaden, Landrat v. Marx und Oberbürgermeifter Lubtehomburg einen längeren Spagiergang durch

den Aurpart. Bei feiner lettjahrigen mehtwöchigen Anweienheit in Homburg hatte der Kaifer den Bunich nach Lichtung des Bartes ausgesprochen, um die Zufuhr frischer Luft aus den Taunusbergen besser zu ermöglichen und dem Laudichaftsbild neue Reize abzugewinnen. Gestern überzeugte Reige abgugeminnen. Geftern übergeugte fich der Kaifer, inwieweit feinen Anregungen entsprochen worden ift. Eima 400 Baume aller Art find bereits gefallen und der Kaifer forach fich in Borten der Anerten. nung über den erzielten Erfolg aus. An einigen Stellen des Barfes, den er von den Audenwiesen dis zum Elizabethbrunnen durchschritt, hielt er eine weitere Lichtung für ersorderlich. Auf seinen Wint zeichnete ein Leibiäger mit dem dirschfänger die Bäume, die weiterhin gefällt werden tollen; es mögen etwa 50 iein. Auch über die Valumennisanzungen inroch sich der Leiber Blumenpflanzungen iprach fich der Raifer eingebend aus. Er vertrat die Ansicht das man im Homburger Kurparl noch mehr wie bisber auf den Geschmad der englischen Kurgaite Rücklicht nehmen solle, die an das Landichaftsbild befondere Anfprüche ftellen. Der Raifer ließ fich ben Garteningenieur Bartart vorftellen, der eingehende Erfanterungen über die Barfanlagen gab. Sodann fuhr ber Raifer im Antomobil jur Ertoferfirche, wo er mit Freude vom Oberbürgermeifter Lubte vernahm, daß ber Beinch Gremben in ber Rirche febr lebhaft fei. Die Erlofertirche fei eine der ichonften Rir-chen im Reiche, meinte der Raifer Dit Dantesworten an ben Oberburgermeifter befties er dann fein Muto gur Rudfahrt nach Biesbaden, mobel er bemerfte, daß er in diefem Jahre nochmals nach homburg fommer

Die Rudiahrt nach Biesbaben

wurde um 3.15 Uhr von Somburg aus an-getreten. Sie ging nicht in ber gewohnten flotten Beife von ftatten, benn bie" Antos fanden von Gewitterregen aufgeweichte Straßen, is fam es, daß die Autos erft gegen 5.45 Uhr hier eintrafen. Um 6.30 Uhr fand im Schloffe einfache Abendtafel flatt, worauf der Kaifer um 7.30 Uhr aur Borfiellung in das Boftbeater fuhr.

3m Softheater

bominierten gestern abend die Uniformen: war es boch gleichfam ein patriotifches Beit. die dem der Kaiser geladen hater. Intendant Dr. von Mußenbecher geleitete den Kaiser in die Hofloge und gab das Zeichen aum Beginn der Borstellung. In der Pause nach dem 2. Afte promenierte der Kaiser im Umban des 1. Ranges in lebhaster Unterhaltung mit dem Jutendanten Dr. von Mußen der Er. Unter den Theatergästen waren zu bemerken: Obernrössen waren ju bemerten: Oberprafident Beng itenberg, Regierungsprafident Dr. von Meifter mit Gemahlin, Landrat Rammer-Meister mit Gemahlin, Landrat Rammer-berr von Seimburg, Landrat von Sersberg ifrüber in Wiesbaden), Poli-seipräsident von Schend, Graf Meren-berg, Freiherr Treuch von Buttlar-Brandenfels, der Kommandeur der Soer, Intendant Graf Bulandt (Rassel). General von Eichborn, Landrat Ritter von Marx Homburg, d. d. n. v. a. In der ersten Bause nach dem 2. Atte empfing der Kaiser Frau. Gräfin von Sarnecke. ber Raifer Grau Grafin von Darnede, die Grau des dentiden Militar Inftrufteurs in China, fowie beren Schweiter, die mit einem hoben italienischen Offigier verheiratet Dann wurde Grau Baronin von Muten becher jum Raifer gerufen, ber fich langere Beit mit ihr unterhielt. In ber ameiten großen Baufe murben Baron von Muten großen Faufe wurden Baron von Muten becher, Bolizeipräfident von Schend, Baronin von Oven, General von Schend, Baronin von Oven, General in die Kaiferloge gerufen. — Roch Schluß der Borftellung empfing der Kaifer die Gerren Banka, Oberregiffenr Köchn, Leifler, Tauber und Andriano, sowie Fräulein Sauten und Fräulein Gaubu. Er sprach fich außervobentich anerkennend über die Borftellung aus.

Der Kaifer bat dem Bolizeipräfidenten

- Der Raifer hat bem Boligeiprafibenten v. Schend gestern abend gelegentlich bes Empfangs im Theater den Roten Ablerorden 3. Rlaffe mit der Rrone und

Ein Korfu-Muleum.

Bon Georg von Rosen.

Unter den Aufpigien ber Sobengoffern-flagge find auf der homeriiden Gerfpra wichtige Steindolumente ber großen altgriechiichionifden Rultur gefunden worden. die auf Bunich des Deutiden Ratiers in einem nen au errichtenden Dufeum in Berlin untergebracht werden follen. Gin würdiges Wegenfind jum Bergamon-Dinfeum!

Belder "Somerift" gedentt bei biefer ge-wiß allgemeine Rreife intereffierenden Rachricht nicht an die griechtiden Greueltaten vor Troja, die als Strafe für den frevelhaften Raub einer freien Griechtn an ben armen Erpfanern verüht murben; und man fpurt den Sauch ber Beriobnung, wenn Troja und Bellas, Gieger und Beffegte, mit ihren großartigen Runftichaben, als Beidente für bie Rachwelt, gemeinfam bet ipaten Epigonen Bewunderung por ben Berfen bes Altertums

bervorrufen. Durch die Ausgrabungen auf der Infel politifchen Buftande eines ganbes febr mobil großen Ginfluß auf die Entwidelung ber Runft ausüben tonnen. Die Linie im Bifderwert medfelt ftanbig. Balb ift es die garte Form athentider Runft, febr bald weicht diefe der unbeholfenen plumpen Linie der Dentmaler und Standbilder des Beriander

diefer Jahre erfennen. Bu Ausbruch bes und bas vielgeprufte Opferinftrument mußte Arbeiten find ganglich unbrauchbar. Aller-veloponnesiiden Rrieges - beffen indirefte fich auch noch ben epirenficen Berricher in bings barunter einige fehr mertvolle Ctand-Urfache die Infel Rorfu durch ihren Streit mit Rorinth mar - murbe, wie Aufgeichnungen befagen, dem Gotte Dephaiftos ein großer Mitar erbaut, um durch feine Gilfe, ale Gott der Baffenichmiebe, flegreiche Baffen gu erhalten. 216 ber Rrieg gunngunften Corenras. das durch Burgerfriege arg mitgenommen wurde, beendet war, vernachläffigten die Corcuraer ben undantbaren Gott und feinen iconen Altar und wandten fich, teils aus Refignation, teile aus der Erfenntnie, daß nur ein großes Bolf ftart und machtig fein tann, den Gottern und Gottinnen der Liebe und ber Rahrung bin. Ungablige Denfmaler erftanden der Grau Benus und ihrem Cobu Amor. Da die drei oberften Gotter als Bruder ein erfreuliches Bufammengeborig. teitogefühl bejagen, hatten die Corentaer auch auf See als Dandelsvolt wenig Glüd. Spratus ris den Sandel im Jonischen und Abriatischen Meere vollkommen an sich und verdrängte Corcura mehr und mehr. Auch einige Flotten mußten an den Unnut des Meeresgottes glauben. In Diefer bochften Rot wandten fich Die Corepraer an die Brant des Meeresgottes, Ballas Athene, und baten bieie um ihre Bermittelung gur Berjöhnung mit den Mitgliedern des alten Gotterhaufes Ueberaff entfianden nun Dentmaler und Al-Rorinther. Man erfennt an den mächtigen tar jum Ruhm der Gottin der Beisheit. Statuen einiger Freiheitschelden die, aller- Borfichtschalber wurde auch Dephaitos mehr bings nur zeitweise Unabhängigfeit vom beachtet. Sein Altar erhielt neue Bergiegestland, um bald wieder an Sand mehrerer rungen. Doch im Jahre 229 wurde Corenra abermals von Sprafus mit Rrieg bedroht. Rorinibs Ginfluft gu fublen. Gin Altar bes ber fur bie Infel ungludlich verlief. Um Sephaiftos, der mit feinen vielen Schnörfeln den Tprannen von Sprafus, Marthocles, der und Bergierungen in allen Stifarten nicht ge-rade ichon wirft, icheint durch verichiedene zu exhalten, wurde jein Bruftbild in Lebens-mistiche Umftande viele Jahre bis zu feiner größe nebft ichoner Bidmung auf dem Altar Bertigstellung gebraucht zu haben. Defto des Dephajftos eingemeißelt. Agathocles trat teilweise durch Arica oder elementare Ereig-

einwandfreier laft er die politifchen Birren | fedoch Corcora an Borrbus von Epirus ab. | niffe ftart beichabigt find. Rur febr menige feinen Leib einmeißeln laffen. Der Beiten Lauf bat ibn nun ichlummern laffen, um ibn im Jahre 1911 gu neuem Beben und Leiden an ermeden.

Bald wird ibn der Beitgenoffe im Rorfu-Mujeum erbliden. Das Mufeum, bas vor-ausfichtlich Bodo Ebbardt erbauen wird, foll ale Ronigliches Mufeum der Bermaltung dicier Runftinftitute unter Leitung von Web. Rat Wilhelm v. Bodo beigegeben werben. Die Bauart wird, bem 3wed entsprechend, in antit-griechicher Stilart erfolgen. In die fes Mufeum werden alle weiteren Ausgrabungen nicht nur von Rorfu, fondern aus dem Bereiche aller jonifden Infeln unterge-bracht werden, wofür eine Abteilung: "Joni-iche Runft" eingerichtet werden foll. Die Mufitellung und Anordnung in den einzelnen Salen erfolgt chronologiich. Da der Hauptbestandteil aller Ansgrabungen Berfe vom Zeitalter des Peloponnefichen Krieges entbält, fo wird diesen Arbeiten gang besondere Organisation gewidmet werden. Dit bem Transport der einzelnen Annftwerfe wird bereite in allernachfter Beit begonnen. fer burfte nicht ohne große Schwierigteiten por fich geben, wenn man bedentt, daß eingelne Ausgrabungsftude die Rleinigfeit von vier Metern im Umfang befigen. Da die Bitterung einzelnen fünftlerifch febr mertvollen Arbeiten bereits ihre Spuren aufgebrudt bat; fo merden bie meiften Bilbmerfe por ihrer Aufftellung von den befannteften Bildhauern und Mojaitarbeitern der Wegenwart mit jonifdem Material an Ort und Stelle reftauriert merden.

3m gangen find bieber 178 Stude ausgebedürfen, mabrend die übrigen Runftwerte ichaffen, das in ben Annalen der Runft fort-

bilder aus dem jest feltenen ichwargen joniichen Marmor.

Das iconfte und augleich faft unbeicha-bigte Dentmal altgriedifder Runft ift gin Riefenftandbild der Minerva, deren einzelne Teile aufgefunden und aufammengefett murden. Das Standbild ftammt ans der Beit des Anbeginns der romifden Beltberrichaft. Betanutlich reinigten die Romer nach den Burrhustriegen die Iniel Rorfu von den iffnriichen Geeränbern, die das Land befest bielten. Der rechte Urm der Ballas Athene halt eine icheinbar abgebrochene Sand, Die, nach der Inidrift gu ichliegen, einem Standbild ber römifden Zwillingsgöttin Minerva angeborte und eine Suldigung auf die jonifchromifche Freundichaft barftellt. Das Stand-bild ift ungefähr fünf Meter boch.

Gine in ber griechtiden Geichichte menig befannte Zatiache wird durch ein Denfmal befannt, das Epaminondas darftellt, der fich. wie die Inidriften beweifen, mabrend ber ipartaniiden Rrife in Rorfu anthielt, und bier als angefebener Mann in Giderheit vor Sparta lebte und den Beldaugsplan gegen Lacedamon ausarbeitete, in bem auch die gum Siege führende logenannte ichiefe Schlachtreihe vertreten mar. Er prganifierte bann bas ibebanifche beer und befiegte Sparta vollitändig.

Das Mufeum mird ungefahr die Gumme von 250 000 . K foften, eingerechnet der Arbeiten für die innere tunftleriiche Ausge-italtung. Der Dentiche Raifer, bem dieje wichtigen Ansgrabungen und deren funftferifche Bermertung gu verbanten find, bat bamit wiederum ein Bert von hober Anitur ge-

Schleife überreicht. — Der Ratier hatte erft die Absicht, fich an dem Empfangsabend beim Regierungsprafidenten au beteiligen, fagte dann aber ab. Er blieb bis acgen 2 Uhr nachts in lebhaftem Gefprach mit General-Intendant von Gulfen-Safeler und Major

Rach Schluß bes Theaters fand ein Empfangsabend

beim Regierunge Brafibenten ftatt, su bem gablreiche Ginladungen. natt, an dem zahreiche Eintabungen. manipricht von über 100, ergangen waren. II. a. waren nach Schluß des Theaters folgende Derren mit ihren Damen erichienen: Oberpräsident Denguenberg-Cassel; Bolizeipräsident v. Schend Biesbaden; General-Intendant Graf Düljen-Daefeler-Berlin; Intendant dant Dr. v. Muhen becher Biesbaden; Iniendant Graf Bolandt Caffel; der Lommandeur des Füfilier-Regiments von Gersdorff (Kurheff.) Rr. 80 Oberft Freiherr Treuch von Buttlar-Branden-Treud von fels-Biesbaden; Rammerherr Deimburg-Bicsbaden; Graf Merenberg - Biesbaden; Großbergogl. Lugembur-Sofjägermeifter von Branbis. en; Rommergienrat Bartling. Biesbaben; Kommerzienrat Bartling. Biesbaben; Graf Bellwig. Biesbaben; Landrat v. Mary. Domburg; ber tommandierende General des 18. Armeetorvo von Eichborn, der Rommandeur der 21. Divis Kin Sholk, Brofesior Spieß, Albert von Replex, v. Golbichmidt. Rothichild, E. von Beinberg, vom Rath, Baronin Ompteda-Berlin, Graf Jugelheim-Geisenheim, der Gonverneur der Festung Mains Graf Schlief-Bebeimer Regierungsrat v. Dammerftein-Borten-Berlin. Geheimer Regierungsrat p. Achenbach-Berlin und bas Gefolge bes Raifers. Die gelabenen Berrichaften blieben bis 12 Uhr in angeregter Unterhaltung beifammen.

Die Laiserparabe fand heute vormittag 11 Uhr in der üblichen Beife fatt; fie bot das gewohnte glänzende militäriiche Schaufpiel. Bur Barade war die Bringeffin Friedrich Karl von Sef. Prinzessin Friedrich Karl bon Delje un erschienen, als Chef des Füsilter-Regiments von Gersdorff Rr. 80. Außer diesem Regiment waren an der Barade beteiligt das 1. Ras. Inf. Regt. Nr. 87 aus Wains, die diesige Abteilung des Feldart. Regts. Rr. 27 (Oranien), die Biebricher Unterossissierschule und ein Bionier-Bataillon aus Raftel. und ein Pionier-Zalatton ans Athei. Barade wurde von derrn General-Major Riedel, Kommandeur der 41. Int.-Brigade (Mainz) befehligt. Rach dem Borbeimarsch der Truppen defilierten die Beteranen ber Truppen befilterten die Beteranen des Kreisfriegerverbandes Biesbaden-Band wor dem Kaifer. Die Beteranen batten fich sehr aablreich mit ihren Jahnen eingefunden, damit dem militärischen Schausviel erhöhten Band der Barade fand im

damit dem militärischen Schausviel erhöhten Glanz leibend. Rach der Parade fand im schiglichen Schloffe eine Festiafel statt, zu der zahlreiche Einladungen ergangen waren. Der Hofzug des Kaisers murde gestern von den täglich den Hauptbahnhof vassierenden Reisenden an seinem gewohnten Platz gleich unterhalb des Hauptbahnhofes vermist. Wie ein Laufener verbreitete sich daher die unantressende Rachricht, der Kaiser die nantressende Rachricht, der Kaiser sie sich beraus, das der Hofzug nach Statton Biebrich-Oft war dirigiert worden, um denselben dort für die Beiterworden, um benfelben dort für die Beiter-reife au rangieren. Gestern gegen abend ftand ber Dofang wieber auf bem ibm augewiese-

Hus dem Kommunallandtag-

Die 2. Blenarfibung bes 45. Rom-munallandtages bes Regierungs-Begirfes Riesbaden murbe geftern pormittag 3/10 Uhr durch den Borfigenden Dr. Oumier eröff-net. Der 1. Bunft der Tagesordnung betraf den Bericht bes Landesausichuffes an den Kommunallandtag über die Ergebniffe der Begirfsverwaltung vom 1. April 1909 bis

Theater und Mulik.

3m Softheater ging geftern abend por

Frenanftalt Berborn fteht bevor. Die Unftalt erforbere nach ihrem steht bevor. Die Anstalt erfordere nach ihrem vollkändigen Ausbau einen Kostenausmand von ca. 7 Millionen Mark; eingerichtet sei sie auf 650 Kranke, so daß für längere Zeit dem Bedürfnis für neue Plätze Rechnung getragen ist. Jährlich müsse man mit einem Zuwachs von 70 Getiteskranken rechnen, wodurch es auch erklärlich ist, daß die Brovingial-Berwaltungen durch die Fürstorge für die Getseskranken, Tanbstummen, Epileptifer usw. iehr faart belastet würden. Spileptifer uim ichr ftart belaftet murben. Da nun biefe Gurforge den großen Stabten in weit größerem Dage augute tomme, als dem flachen Lande. iv iet es unbillig von diefen Städten, gegen die bobe der Begirts.

ftener au ichimpfen-Außerordentlich ausgedehnt habe fich die Fürforge-Ergiehung. Burgeit befinden fich 2000 Gitrforgegoglinge im Begirt. Um nun swiften biefen und ber Berwaltung eine engere Berbindung berau-ftellen, murbe im Auguft des Boriabres ein Fürforge-Ergiebungs-Inipeftor hauptamtlich angestellt.

Das Projett der

Rhein-Uferftraße
liege der Regierung vor. die fich mit der Strombauverwaltung in Berbindung gesetht habe. Man muffe nun abwarten, wie die Berbandlungen mit der Strombauverwaltung und der Eisenbahnverwaltung ausfallen. Nachdem dann der Redner noch die Befampfung der Stanbplage, die Berhältnisse der Landesbant, die Spartasseuverhältnisse und die Krüppelfürsorge berührt hatte, ichloß er seinen einleitenden Bericht.

Auf Anregung des Finansausschusses des vergangenen Kommunal-Landiages besuchte Geb. Regierungs-Rat Landrat Berg. St. Goarshausen verichiedene Fren-Unftalten Deutschlands, worüber er nun Bericht erstat-

3m Unichlug an den Bortrag fand eine

Distuffion ftatt, in der ale erfter Redner Arbeiteriefretar und Stadtverordneter Eduard Graf. Grantfurt a. D. über bas Landarmenwefen fpricht. Befonders bebt er ben Mangel an Kranfenhaufern und an Mergten auf bem Lande, sowie die ungulänglichen Transport-mittel hervor. Sehr zu beklagen sei nicht auleht im Interesse der internierten Kran-ken der viele Bechiel unter dem Pflege- und Bärterpersonal. Um den Bechfel an vermeiden, milfte man allerdings bö-bere Löbne aablen. Angerdem regt der Red-ner die Internierung aller verbrecherisch be-anlagten Kranfen in von Staatswegen au errichtenden Sevarat-Anstalten an. Ueber die Jugenrichter fallt ber Redner ein febr gunftiges Urteil. Besonders glaubt er burch fie-einen Rudgang der Ueberweisung Ju-gendlicher in Fürsorge-Ergiehung, touftetieren au fonnen.

Rretet Landesbauptmann daß die Löhne des Pflege- und Wärterverso-nals am 1. April eine Erböhung erfahren haben. Bezüglich der Arrenverbrecher liege eine Entscheidung des Oberverwaltungsge-richts vor, wonach die Brovinzen für deren richts vor, wonach die Provinzen für deren Internierung zu sorgen haben. Bas die Augendrichter andelange, so sei ert nach deren Einführung die Zahl der in Kürsorge-Erziehung überwiesenen Jugendlichen beträchtlich gestiegen. — An der weiteren Diskussion beteiligen sich noch die Abgeordneten Bürgermeister Karl Schön "Reubach, Stadtrat Dr. Kleschaftenung ausspricht, weh. Rat Bergiorge-Erziehung ausspricht, weh. Rat Berge. St. Goarshausen, Landrat Bücht in g-Limburg a. L. Justigrat Dr. debner-Biesba-

ansverfauftem Saufe bie ameite Geftvorftel-lung "Der Elfengabn", biftorifces Schaufpiel in 5 Aften von Joief Laufi in Saene. Dit biefer Borftellung gab ber Raifer bem Repertoir ber biebjahrigen Maifeftfpiele gleichfam feine "perionliche Rote", und fo den Abend als patriotifches Geft gefaßt, mag man die Bedenfen gegen diefe Auswahl weniger ichwerwiegend finden. Im merbin faun man im hinblid auf das gabi-

merhin kann man im hinblid auf das gablereich an den Maisenvorkellungen sich beteiligende Fremden publikum die Frage nicht unierdrücken, ob gerade der "Eisensahn" dazu angetan war, das Interesse ander Biesbabener Maiwoche zu sordern und zu kühen. Diese Erwägungen ergeben sich aus der Sache an sich.

Die Festvorstellung selbst verlief glänzend? der Bilder von Kraft und Schonkeit bringt, der Bilder von Kraft und Schonkeit bringt, der den Dichter als routinierten Bühnentechniker

den Dichter als routinierten Bubnentechnifer und Meifter der Sprache geigt, ift bei frube-ren Borftellungen ichon gewürdigt worden. Dag bie geftrige Borftellung nach der funtlerischen Geite hin so überaus befriedigte, barf als ein Erfolg aller Faftoren, die fich babei betätigten, bezeichnet werden. Dert Banfa, der als Gaft den "Kurfürit" spielte. blieb der Charafterint des "Eisenzahns" nichts ichnibig. Gein fein pointiertes Spiel ward trefflich unterfint durch Bornehmbelt in ber haltung und eine ausdrudevolle Di mif und Weberbe; fo murbe in feineren Bi-nien bas vom Dichter in großen Bugen und icharfen Umriffen angelegte Bilb bes Gurften nachgezeichnet und zu eindrucknoller Bir-fung vervollftanbigt. Da auch berr Leif-ler als "Berend Rufe" auf der Gobe feiner reichen Runft ftand, io boten beide Bariner eine Leiftung von ieltener Große, Wie Gert Beffler in hoben tragifden Momenten verinnerfichte, wie er die Bollendung bes Schidfale bes Rebellen and fich felbft beraus und in fich felbit begrundet in pinchologischer Entwidelung bargulegen meiß, bas bart rud-balisloier Anerfennung ficher fein, wenn man auch in ffeineren Gingelbeiten nicht mit bem Rünftler einig geben tann.

Eine ebenfalls groß angelegte und mit be ftem Gefdid durchgeführte Darbietung gab auch Franlein Canten als "Sufanne". Sie fand die Tone rührender Mutterliebe ebenfo wie sie auch in überzeugender Treue die berbe Größe der Berfluchung und die Sterbeszeug auszumalen verftand. Besondere Anerkennung in der umsichtig angelegten Steigerung in den Affesten zu zollen, wodurch es möglich war, daß die Künisterin bis zum tragischen Ausgang zu fesseln wußte. Auch Fräulein Gaub von als "Eva" dürfte erstoloreich sich dem Ensemble einordnen. Die folgreich fich bem Enfemble einordnen. Die herren Rochn und Rober burften eben-falls am Beifall, mit bem ber Raifer und bas falls am Beifall, mit dem der Katier und das Publifum die Borfiellung aufnahmen, partizipieren. Gerr Tauber bot im Spiel als Bille Blankenfeld eine beachtungswerte Leiftung: aber die Sproche! Mehr als einmal verdard er den günftigen Eindruck und fidrte direkt das sont so alänzende Zusammenspiel. Und dieser Manael konnte leider nicht verdecht werden durch das routinierie Spiel, au dem man allerdings seine Freude haben konnte. Im Gegensab dazu brillierte Gerr Andrianv in der Rolle als Stadtickreiber "Borkeles" in einer Glanzleitung, besonders auch nach der sprachtechnischen Seite hin. Er ließ alle Register der Leidenschaft in eindrucksvoller Weise spiele spielen, dabei war er von einer Sicherheit und Urwächstateit im Auftreten, die seiner Künklerschaft das beite Zeuguis gaben. ner Rünftlericaft bas beite Beugnis gaben.

berr Ober-Inipettor Coleim fand berechtigte Anerfennung für die wirfungsvolle deforative Ginrichtung. Die naturgetreue Biedergabe von Alt-Berlin, die ftimmungs. rolle Schneelandicaft bes letten Bilbes. ber überfichtliche Aufban des Berliner Rathans-faales, ber eine freie Entwidelung überraidend iconer Ggenen ermöglichte, bas alles gab der Darftellung einen murdigen Glang. ben äußeren Brunt, der gehoben murde durch bie Echtbeit und ben Reichtum der Roftume. So barf auch nach diefer Richtung bin der zweite Tag der Maifestvorftestungen als ein Erfolg für Biesbabens Doftbeater angefeben

C, A, Autor.

12. Mai

Mit dem 2. Bunft der Tagesordnung, der Schaffung einer 8. Landesraisstelle. erflärt fich das hand grundfählich einverstanden. Ueber deren Besehung foll der Ausidus Boridlage maden.

ichn Borichläge machen.

Dem Gesuche des ständigen Ingenieurs a. D. Schumann an Hattenbeim um Erböhung seines pensionsfähigen Diensteinstommens auf 2700 M wird entsprochen.

Die Anträge bezüglich die Renderung der Bestimmungen über die Tagegelder und Reiselbeiten der Beamten des Beatresverbandes, bei denen es sich um die Anpasiung der Bestimmung an die staatliche Korm handelt, werden angenommen. Dasselbe geschiebt mit werden angenommen. Dasselbe geschieht mit den namens des Eingaben- und Beamten-Ausschuffes von Dr. von Marz in Bor-ichlag gebrachten Anträgen betreffend den Erlaß von Bekimmungen über die Dienst-

wohnungen ber Begirfsbeamten. Die Berichte bes Begebau-Ausschuffes betreffen 1. die Grundung eines besonderen

detreffen 1. die Gründung eines belonderen Fonds bei der Wegeban-Berwaltung.

Der Fonds ioll für Abfindungen, für Verlegungsköften, für die nemen vollichen Anlagen, kür Entschädigungen an die Gemeinden sirecken Berwendung finden. — Zum Gesüche der Gemeinde dausen v. d. d. über den Ausbau des Bizinalweges von dausen nach Kiedrich berichte namens des Ausschusses Abg. Schon. Der Ausschuß beichloß, die Berwaltung zu erfuchen, mit den beteiligten Kreisen und Gemeinden zur Erztelung einer Einigung zu unterhandeln. Der Abseltungan bat an die Erfüllung der ihm aufallenden Verpflichtung die Bedingung aeknüpft, das zunächt die Abeinuferkraße sicher zu niellen sein, iedoch fnüvft er die Bedingung daran, das die Aufbringung des Restes durch die beteiligten Kreise und Gemeinden geschiebt. Dau sen v. d. d. hat außer der zum Wegebau von ihm benötigten Summe noch 6000. A beizustenern. Der Antrag des Ausschusses wird zum Beschluß erhoben.

Bie wir deute aus auverlässiger Quelle hören, wird die Borlage der Kal. Staatsregierung detressend die Gewährung von Beihilsen aur Be be bu ng der V. d. in zer not, wenn sie überhaupt Annadme sindet, ioviel wir die Stimmung im Kommunal-Landiag kennen, auf eine recht Lebbaste fonds bei ber Wegeban:Bermaltung.

foviel mir die Stimmung im Rommunal-Landiag tennen, auf eine recht lebhafte Opposition ftogen und die Mebrheit, mit ber fie ichlieflich verabichiedet mird. mird beftimmt feine au große fein.

Biesbadens Gatte. Es find neuerdinas bier eingetraffen: Rent. b'Asevedo de Confa-Brafilien (Burftenbof) — Mitterautsbef: von Baffemis - Medlenburg (Zaunus-Dotel) — Dariewis Medienburg (Zaunus Dotel)

Oberftleutn. a. D. Freiberr von Breibenbach au Breiden fte in Breibenftein (Beises
Nob)

Landrat Büchein a-Limburg a. L.
(Zaunusstr. 1, 3.)

Offizier von BusseAltenburg (Al. Burgitr. 3)

Dofintendant der
Kal. Schansviele Graf Bulaubt-AbeubtKallel (Rassauer Dof)

Graf Exsell. Dann eskrold Samson-Danemart Lassauer Dof)

Baronin von und au Eisenstein-Bras Baronin von und zu Eisenstein- Prag (Kuranstalt Dr. Schloft) — Birfl, Staatsrat Exsell. von Fraentel-Wien (Kaiserbos) — Ritmeister Baron von Frentag-Loring-boff-Riga (Dainerweg 12) — Baronin Gedult von Bungenfeld-Gieben (Benfion Brinseffin Buile) — Geb. Regierungbrat Baron Dammer rift ein-Berlin (Role) — Rittmeifter a. D. und Rammerberr Graf Darbenberg ber Gedlos Darbenberg b. Möda (Refidens-Dotel) — Oberprafident Exsell. Dena fien ber a-Raffel (Role) — Baronin von Diricielb-Rarisrube (Metropole u. Monopol) — Deuptm. von Lanas-borff-Mains (Privathaus Detting) — Leutn. pon Binfinger-Darmftabt (Bellevue) - Baronin van Menifentampf Schlot Zarpaft (Auriand) (Brimavera) — Sauptin. von Mettler-Raffel (Minerva) — Graf von Randwud-Daga (Bellepue) — Romtefie pon Randwnd . Daag (Bellevne) - Oberfeutn. pon Commerfeld-Bunbe t. 29. (Rapellenitrabe 12) - Beibitallmeifter b. Raifers Graf von Beftpbalen Berlin (Griner

Balb). Ronigliche Schaufpiele. In der beutigen Beftvorstellung wird Derr Robert Butt vom Opernhaus au Frantfurt a. M. die Partie des Pringen Alphonio" fingen.

Guterrechtereallier. Die Ebeleute Raufmann Richard Downer und Luife, geb. Roffini au Biesbaben, baben die Bermaltung und Rubniebung bes Mannes ansgeichloffen.

Konfursversahren. Das Konfursversahren über das Bermögen des Mebgermeisters Jean Ziegler in Biesbaden wurde eingestellt, nach-dem fämtliche beteiligten Gläubiger ihre Instimmung gur Aufhebung erteilt batten.

Aufenthalts-Ermittelungen werben angestellt fiber: Zaglöhner Georg Gruber, geb. am 14. April 1892 an Biesbaden: Dausierer Karl April 1802 au Biesbaden: - Daufferer Rarl Bolif, auleht bier wohnhaft: - Chaufpieler Max Alland, suleht bier in Stellung.

Biesbabener Künftler ausmaris. Der Döchter Mannergelangverein, von herrn B. Geis bier birigiert, veranstaltete am Sonntag ein Konsert, in bem auch Biesbadener Künftler und Kinstlerinnen erfolgreich mitwirften. Das "D. Krebt." idreibt barüber: Bleiden und mobloerdienten Beifall fand die Dofidaufvielerin Grau Braun. Groffer and Biesbaben, die burch ibre por-trefflicen Dellamationen, namentlich wenn biefe nach ber beiteren Seite bin gravibierien, mabre Stürme von Beifall auslofte. Gine gans ausgezeichnete Rraft lernten wir auch in bem Ramgeseichnete Kraft ternten wir auch in dem Rain-mervirtuolen Derrn Lindner aus Wiesbaden kennen. Seine Bortröge auf der Bioline ver-dienen in der Tat die beite Kote, und die Be-gestferung, mit welcher die Zubörerschaft über seine Darbietungen auttierte, war vollauf ver-fiandlich und angebracht. Und wie schan so häutig, is dürsen mir auch beute wieder der ausgeseichnefen Begleiterin, Granlein Beis Biesbaben ein besonderes Kompliment machen für die weiherhafte Art und Beife, mit der fie ihre viel-gestaltige Aufgabe erledigte. So hat der Abend nicht nur materiell einem eblen und guten Zwecke gedient, sondern den Musikfreunden wie-

ber einen boben Benug und einige Stunden angenehmiter Unterbaltung bereitet, wofür bem Mannergefangverein und jeinem amermibliden Dirigenten, Derrn B. Geis- Biesbaden, Dant und Anerfennung gebubrt. Bum Fernsprechvertebe mit Biesbaden ift

neuerbings imbefdrantt sugelaffen: Forville, aur Ortsgruppe Ramur gehörenb. - Die Ge-

bühr für das gewöhnliche Dreiminutengelpräch beträgt 3 Mark. Die Rennungen für das Malrennen find mit Rücklicht auf die sahlreichen Rennen, welche am diesen Renntagen in Deutschland gelaufen werden, als außerordentlich günftige su bezeichnen. Gür swei Rennen, den Preis von Offenbach und das Riederwald-Jaadrennen, werden die Propolitionen neu ausgeschrieben. Gift biefe beiben Rennen waren nur Inlander Pferbe vorgefeben und ba bieren bas beutiche Pferbematerial nicht ausreicht, werben auch für biefe Rennen Anslander-Pierbe gugelaffen und es ift bann au erwarten, bas auch biefe beiben Rennen aute Gelber aufweisen merben. Bon ben Danbicaps blieben bei 5 Rennen 86 Unteridriften auf-

3mei gefährliche Ginbrecher verhaftet. Eropbem bie biefige Kriminalpolisei infolge ber An-wesenbeit bes Raifers alle Danbe voll su tum bat. gelang es ibr mit oft bemiefener Beididlichteit auch mehrere Einbrecher, bie am Sonntag in Mains "gearbeitet" hatten und beren Spuren bierber wiefen, su verhaften. Giner ber Berbafteten ift der erit vor einigen Tagen aus dem Frenhaus zu Grantfurt a. M. entfprungene be-rüchtigte Willo Bermut, ein in der Ber-brecherwelt unter dem Namen Gransofenmill w befannter Ganner ift. Er war febr elegant gefleibet und trug fielfen ichwarsen Gilabut und ein ichwarzes Tuchiadett, mit ichwarzer Libe eingefaßt. Gein mit ibm feltgenommener Rumpan ift ebenfalls ein Einbrecher, ber icon elf Jabre binter Budtbausmauern sugebracht bat. Ihm gelang es. auf dem Bes vom Schlosvlabe bis sur Volizeibireftion ein rundes, goldenes Medaillon fortsuwerfen, das bisber noch nicht ge-funden werden tonnte. Es bat fic berausgeftellt, bas die Berbafteten am Sonntag die Einbruche in ber Ballauftraße bei einem Metger, in der Boppfraße in einem Spesereiladen und bei bem Birt der Aftienbierhalle in Mains perfibt baben.

Bor Taldenbieben wird gewarn! Die an-läftlich bes Raiferbefuches bes öfteren ftatifindenden Menidenansammlungen bieten dieben ein lebr geeignetes Arbeitsfeld dar, auf dem fie ihr lichtschenes Gewerbe ausfiber tonnen. Go kamen allein am geftrigen Toge 4 Tafchendiebitähle aur Renntnis der Polizei. Unter den Bestoblenen befindet fich auch ein uniformierter Beamter, dem bas Portemonnale mit 60 Mart Inbalt entwendet wurde. In einem biefigen Botel wurde gestern für 2000 Mart filberenes Tafelgerate entwendet. Den Dieben ift man auf

Ein Raminbrand brach gestern gestern abend turs nach 7 Uhr im Saufe Babnhofftrage 16 aus. Die Feuerwehr batte 16 Stunde mit der Beseitiaung bes Branbes su fun.

Sprechiaal.

Städtische Anlagen als Bogelparadicie. Man ichreibt und: Jeht, wo eine Umwandlung der frädtischen Anlagen an der Dietenmühle geplan ift, dürften sowohl für die Stadtgärtneret wie auch die Besitzer privater Varfanlagen solgende Anregungen von Interesse sein: Die Odblenbrüter lassen sich am leichtesten in einem Varf ansiedeln, seit dem man durch die Berlepsche Risthödle in den Stand geseht ist, ihnen beste Ristgelegenheit in besiedigen Maße zu schaffen. Bas das Ausbängen der Risthöblen betrifft, so tollen diese in öffentlichen, frark besuchten Anlagen möglichst boch, verstedt und abseits von lagen möglichft boch, verftedt und abfeits von den Wegen angebracht werden. Bichtig ift es, daß nicht nur die fleinen Rithoblen für Meisen und Stare, sondern auch die großen Sorten aufgehängt werden. Dadurch dürfte es wohl möglich sein, unsere sämtliche Spechtarten, Hohltaube, Blaurade, Turmfalte und Doble au Barlbewohnern au machen, Durch Doble an Bartbewohnern au machen, Durch Offenlassen geeigneter Söblungen in den im Barte befindlichen Gebänlichteiten könnten für Mauersegler, Rotschwana und Fliegensänger Riftpläte geschaffen werden. Die eigentlichen Beleber eines Bartes werden immer die Buschbrüter bleiben; deun unter ihnen sinden sich die besten Sänger, voran Königin Nachtigall. Diese können nur durch Anpflangung dichter, dorneureicher, verschnittener Gebüsche angesiehelt werden. verschnittener Gebüsche angesiedelt werden, furz durch Anlage von Bogelichutgehölzen. Durch Zwischenvflanzen dorniger Sträucher, Liegenlassen des alten Laubes, Drabtgeflecht-Liegenlassen des alten Laubes, Drabtgeslechtumgäunung könnten allerdings, schon die
vorhandenen Gedüsche für die Bögel wohnlicher gestaltet werden. Doch wäre dies alles
nur halbe Arbeit, richtigen Erfolg wird man
nur durch Bogelschubgebölge selbst erreichen.
Run paßt so ein Gehölg allerdings schlecht in
unsere modern gepflegten Anlagen berein,
deshalb braucht man aber nicht gang auf seine
Anlage au versichten. Man umpflanzt einfach das Gehölz mit Biltenstränchern und
erreicht damit nicht nur Berdedung alles
tluschnen, sondern zu gleicher Zeit einen Uniconen, fondern ju gleicher Zeit einen Schut vor Störung, weil dann das Bogelicungebola als foldes von den Spaziergangern gar nicht erfannt wird.

Am besten ift aber ein Bogelichutgebölg natürlich dann geschützt, wenn es von Baf-ser umgeben ist. Ann findet man sakt in se-dem öfsentlichen Barke einen Teich und in diesem wieder eine Insel. Regelmäßig und gang unnötigerweise führt aber auf diese In-jel auch eine Brücke, wohl um den Spagier-gängern den riesigen Genuß, auf eine In-gängern den riesigen Genuß, auf eine Ingängern den riefigen Genuß, auf einer Infel gewesen zu sein, nicht zu entziehen. Diese Inseln saber ohne Brüdent find nun die geeignetsten Dertlichseiten zur Anlage von Bogelschutzgehölzen. Es empsiehlt sich, auch hier am Inselrand eine Keibe blübender, nicht an dichter Gebüsche anzupflanzen. Bürde für geeignete Riftgelegenheit gesorgt, so wäre es ein leichtes, die munteren Robrs und Sumps-hübner, die Sanbentaucher, Basserrallen, Regenpfeiser und die verichtedenen Entenarien dort heimisch zu machen.

Durch Derftellung einer fteilen Uferwand mare es nicht ichwer, Uferschwalben und Gis-vögel herangugieben. Ratürlich muß der Leich eine giemliche Ausbehnung befiben, um

allen diesen Bögeln ein Deim zu bieten. Alle 1872.52 M., der Erlös aus Schriften ergab diese Bögel würden audem viel zahmer und zon. M. usw. Die Gesanteinnahmen bezistur sind und sich viel leichter beobachten lasten, weil sie gar bald bemerken, daß ihnen dier Schuß gewährt wird. Man könne in Die der Stiftung augegliederten "Franendier Schuß gewährt wird. Man könnte so Vereine" entwidelten ebenfalls eine rege Tätigkeit. Die 9 Defanats-Frauenvereine ner als die goologischen Garten maren, weil fie die heimische Tierwelt in volltommener Freiheit und in natürlicher Umgebung gei-gen. Die öffentlichen Anlagen bienen feinem Einzelnen, sondern vielen Tausenden aur Erholung von des Toges Arbeit und Mü-ben, fie lind für viele das einzige Stud Ra-tur, was fie seben. Und gerade deshalb sollte aur Greube ber vielen Spagierganger bejonbers Gewicht darauf gelegt werben, daß eine reiche Bogelwelt fie belebt.

Preitag

Sanbelegerichtliche Gintragungen.

Ren-Biniragung: Bet ber Sirmo "Grip Roder" mit bem Gip in Biesbaben, wurde eingetragen, daß die Girma in "Couls u. Goalles" geanbert ift.

Wiesbabener Bereinswefen.

Anelby-Berein. Die Leberleiben fanben in ber Bodemerfammlung bes Aneiba Bereins am bergangener Breitog abend eine nabere Erbrierung. Bur Beipredung gelangten aftite und dennifde Lebetentelinbungen, Leberberhartungen und Leberfarumpfungen, beute abend merben bie Rranfbeiten ber Bade- aber Spedleber, Gettleber, Leberichrumpfungen uim, beiprochen.

Theater, Sonzerte und Bortrage.

Gartenfeft im Aurhaus. Das am Cambing ftattfinbenbe große Gartenfelt beginnt um 4 Uhr nachmittags mit einem Mongerte bes Autorchefters, wonauf um 51/2 Uhr ein Ron sert ber Sapelle bes Guf Artillepie Rogiments General felbaeugmeifter (Beambenburgifdes) Kr. 3 aus Wains Um biefelbe Beit fteigt Graufein Rathden Baulus mit ihrem Riefenballon auf. Stma 95/2 Uhr wirb herr Aunftlenerwerfer Claus ein Genervert bon 48 Rummern, worunter fic sobleeiche Gradiftlide befinben, abbrennen.

Die Rroupringenreife. De. Begener, ber befannte Borfdungereifenbe umb Coriffibrer ber Gefellicaft für Frotunde au Berlin, ber wiffenfchaftliche Begleiter bes Aronpringen auf feiner Soile nach biffen, ber im bergangenen Commer blefem im Mormorpalnis borbereitete Bertrage aber bie gu befindenben Banber bielt und bon ibm bann mit ber Beraudgabe bes offisiellen Reifemerfes betrant mirbe, wird am Dienstog, ben 16. Mai, im großen Saule bes Aurhaufes einen Botttag über ben Berlauf und bie millenfcofiliden, politifden und praf tifden Ergebniffe ber Inbienfahrt bes Deutiden Thronfolgerd balten. 3Unftriert wirb ber Bortrag burd Lichtbilber und fineuntigraphifne Borführungen nach Aufnahmen bes dronpringen felbft, ber übrigen Mitglieber des Gefolges und bed Redmers.

Tagedanzeiger für Freitag.

- Rgl. Smanfptele: Muf Allerhöchten Befehl: 7.30
- Ube: "Die Stumme bon Bortict". Bolfetheater: 8.15 Ufc: "Das Gtiftungefeft" (gum
- Sfalatheater: 8.15 Ubr: Barieleeborfiellung Lurbaus: 3 Ubr: Bagenpartie ab Murbaus. 4 in. 8 Ubr: Womnementstonierio. Im fl. Caale 8 Ubr: Hum.
- Zotree (herr bans Grebb). Biograph. Editalbaderftrage 67, wochentage geoffnet von 4 Uhr, Conntage bon 2 Uhr ub, the Robal Bio. Theater Rinematorgaph
- Ribeinftrage 47, toglid Berftellung. Apollo-Theater, Belleibfir. 10 Nachmittags bon
- 3-11, Conniogs con 2 Uhr an geöffnet. Bolistefeballe, Bellmunbftr. 45, 1: Geoffnet: Berflags bon 12-0.30 Ubr; an ben Conn. unb Geier-
- tagen bon 10-12 unb 2,30-6 ubr. Woberne Bibelfunbe: &15 Ufe im God ber Butherfirde Gingeng Mosbacherftrage.

Rengerte tägfich abenbo: Cotel Erboring. - Balballa-Reftanzant.

Ratofeller Countags. - Biesbabener bof. - Cafe habeburg. - Rrotobil, Quifen. ftrate. - Galog.Reftaurant jeben Countog Stinftler Rongert. - Cafa. Reftantant Ritter teben Diendong und Donnerstag nachmittag Runftler-Somiert.

Das Naffauer Cand.

Die Gultav Adolf=Stiftung in Natiou-

Der Sanptverein Biesbaden ber Er. Suftan-Adoit-Stittung wird auf Ein-ladung des Kirchenvorstandes und der Zivil-gemeinde in Marienberg (Kreis Ober-westerwald) seine diediährige Dauptver-jammlung abhalten. Im letten Jahre fonnten dem Zentralverein 8300 Nund den nasautischen Diasporagemeinden 13 050 N iberwiesen werden. Davon erhielten: Camberg 650 M. Elwille 300 M. Falfenftein 400 Mart, Gelienbeim mit Johannisberg 500 M. Satiersheim 700 M. Seddernbeim 100 M. Sofheim mit Ariftel 750 M. Langendernbach 300 M. Lorch a. Mb. mit Sauerthal 400 M. 300 M. Lorch a. Rh. mit Sauertbal 400 M., Nied 1500 M., Riederlahnstein mit Sohenrhein 650 M., Riedernhausen 600 M. Riederseilters 100 M., Riedermalinf 400 M. Schrich a. Mhein 800 M. Schwankein 750 M. Sindelingen 500 M. Sosienbeim 1600 M. Birges (Unterweiterwald) 800 M., Beilsheim 1000 M. und das Estiabetbenktif zu Kabenelnbogen für Balsenpflege 150 M. An 55 auswärtigen Gemeinden wurden 3250 M und für das gemeinsame Liebeswert 500 M überwiesen. Als Gemeinden, welchen die Kollette bei den Zweigereinsfesten zugewendet werden sollen, sind Ried, Schwankeim und Zeilsheim bestimmt worden. Bon der letten Hauptversammlung des Zentralvereins erhielt die Gemeinde Schwankeim eine sogenannte "Trongabe" in Höhe von 1916 M. Bei der vorigiahrigen dan sin multung gingen

vorigfahrigen Saustammlung gingen in ben 22 3meigvereinen 28.020.41 Mart und bei ber Rirchenfammlung 2065.06 Mart ein, gniammen alfo 25 685.47 . Migegen 25 700.98 . M des Borjahres). 3m Stadt-begirt Biesbaden betrugen die Saus-

vereine" entwidelten ebenfalls eine rege Tätigfeit. Die 9 Defanats Frauenvereine brachten etwa 4700 M gufammen (barunter ber Biesbadener 2720.97 M, der Ballauer 470.85 M). Bon den 4 Orts Frauenvereinen ift der au Dochheim der ftarfite; er hatte die Summe von 405.35 .M aufgebracht. - An Geichenten tamen im letten Jahre 44 093.43 Mart aufammen. Auswärtige Bereine übermiejen bem Biesbadener Sauptverein bie Summe von 8720 .M. - Borfitender bes Bereins int Weneralfuperintendent, Birtlicher Dber-Ronfiftorialrat D. Manrer Bies-baden (Stellvertreter Bfarrer Lieber-Biesbaden) Rechner Stadttammerer a. Barner . Biesbaben (Etellvertreter Rgl. Baurat Gilder - Did . Bies. baben) und Schriftführer Bfarrer Beefenmener (Stellvertreter Rechnungerat Reerl. Biesbaden).

we. Biebrich, 12. Mai. In der vergan-genen Boche tam es in einer biefigen Deb-gerei amifchen einem 18jabrigen und einem verheirateten Metgergefellen Streitigfeiten, der nunmehr einen tragiiden Ausgang genommen bat. Der altere Gefelle, welcher dem jungeren drobte, er wolle ibm den Kopf einschlagen, erhielt, furs nachdem er dies gesagt hatte. Sticke mit einem Metgermesser in die Brust, die auch die Lunge erbeblich in Mitleidenschaft-sogen. Der Messerbeld wurde bald darauf in daft, der Gemernaufent Schwerverlette ins Arantenbaus gebracht. Dort ift er in ber vergangenen Racht

feinen Berlett nagen erlegen, bl. Bieritabt. 12. Dai. Der biefige Ort ift nunmebr auch aus dem Beobachtungsgebiet ausgeichieden und die Gin- und Ausfuhr von Rleinvieh ift vollftandig frei gegeben. 3m gangen waren bier 8 Gehofte von ber Seuche befallen,

waren bier 8 Gehöfte von der Seuche befallen, er. Erbenheim, 12. Mai. Die hiefige Gemeinde vor der betrettung ittumte für eine Bolizeiverordnung, welche die Erhebnung einer Gebühr von denjenigen Juhrwerksbefibern fordert, welche bei den Rennen Berfonen gegen Entgelt von und nach der Bahn befördern. Bon Einspännern soll eine Gebühr von 3. Mund von Zweispännern eine jolche von 5. M pro Jahr erhoben werden. Omnibusse, Leiterund Kastenwagen sind von der Gebühr befreit.

+ Dotheim. 12. Dai. Die von den bieffgen Gemeindeforverichaften am 1. Desember v. 38. erlaffene Ordnung über die Erhebung einer Chanterlaubnisfteuer murbe Rreisausschuk genehmigt: fie tritt mit bente in Rraft. — Die General-Wufterung für die Militäroflichtigen des biefigen Ories sindet am 23. und 24. ds. Mts., vormittags 8 libr. in Biesbaden im Galthaus zum Denticen dof statt. Gefellungspflichtig find 47 Mann. — Der Arbeiter-Musitand bei der Delmuble bier, der am Montag infolge Lobudifferensen eingetreten war, ift wieder beendet, Rachdem gestern abend eine Einigung erzielt wurde, ift der Be-trieb beute murgen wieder in vollem Umfange aufgenommen morden.

ff. Cliville, 12. Dai. Am Conntag, 14. de. Dits., findet bier in ber Turnballe eine Gruppen-versammlung bes Raff. Cangerbunbes

o. Erbad. 12. Rai. Das Ghlof Reinbarbts baufen ift nunmehr ganslich renoviert, fobas es feinem Befiber, bem Bringen Deinrich von Breufen, voransfichtlich Anfangs Juni einige Wochen jum Aufenthalt bienen fann.

f. Dattenbeim, 12. Dat. Bei dem geftrigen Gewitter ichlug ber Blis in die eleftrifche Stragenleitung und gertrummerte eine Angahl Drafte. In den an die Leitung angeichloffenen Saufern entftand Rurg-ichluß, medurch die Sicherungen durchbrannten.

5. Lordhaufen. 12. Mai. Bur bie Orte Badarad und Bordbaufen ift eine Motorbootverbindung geplant, melde ben Berfebr amifchen beiden Rheinuferfeiten vermitteln foll. Das Proiett foll foweit gefichert fein, baf ber Betrieb in allernachfter Beit eröffnet merben fann.

ff. Dies. 12. Mai. Die Eröffnung der Oraniensteiner Ausstellung findet morgen nachmittag 4 Uhr durch den Bertreter der Wrogbergogin-Mutter von Luxemburg, Dof-maricall von Dobenhorft, ftatt. - Auf bie ausgeschriebene Stadtrechnerftelle find 32 Bewerbungen eingegangen.

ff. Rieberbrechen, 12. Mai. Auf ber bie-figen Brudemuble geriet geftern morgen ber 24jabrige Bimmermann Abolf Rimpel von Raubeim (Areis Limburg) mit der linfen Band in die Areistäge. Dem Manne murde ein Finger gang und gwei Finger teilmeife abgeriffen.

Limburg, 12, Mai. Geftern nadmittag ging ich meres Gewitter fiber der biefigen di nieder. Der Blib ichlug an mehreren Stellen ein, ohne leboch su sunden.

ff. 28eilburg, 12. Mai. Dem Oberft a. D. Binterberger bier murbe ber Rote Adlerorden dritter Rlaffe mit der Echleife verlieben.

ff. Derborn, 12. Dai, Amtörichter Schneifung vom 1. Juni ab nach Beblar ver-

26. Berborn, 12. Mai. Mm 8:, 9. und 10. 3uli 38. findet anlählich des 60iabrigen Beftebens ber biefigen Freiwilligen Teuerwehr der 21. Feuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehren im Meglerungsbezirk Biesbaden ftatt. Es werden an diesen Tagen Abordnungen von ungefähr 250 Wehren bier eintressen.

Th. Derbornicelbach, 12. Mai. Der Delegier-tentag den Dill-Gangerbundes mablie an Stelle des verftorbenen 1. Bornibenden Banpt-lebrer Beber-Ginn. Die nachfte Tagung

fabrt bes Birtes Schaub ben Uebergans überidreiten wollte, die Riibe und ben Bagen. Die Rube murben getotet, ber Bagen beichabigt; ber Jubrmann wurde nicht verlest.

(*) Gultenftein, 12. Mai. Das icon lange be-ftebende Broieft aum Bau einer evange-lifden Rirde in Galfenftein ift jest feiner Berwirflichung naber gefommen. Da Galten-ftein gur Eronberger Rirchengemeinde gablt, fand in Eronberg su biefem 3mede eine Beratung ftatt, an ber Landrat Ritter von Marz. Rirdenbaumeifter Oofmann, ein Mitglied bes Ronfiftoriums gu Biesbaden, Biarrer Abmann-Cronberg, ber Rirdenvorftand, Oberftabsarst Dr. Erebs vom Officiersbeim in Galfenftein und eine Ansabl Galfenfteiner Einwohner teilnahmen. Das Proieft der zu erbauenden Kirche ift fertig. Sie soll im Diftrift "Debus", öftlich vom Officrsbeim, errichtet werben. Der Boranichlag nebit Grunderwerb ift auf 51 000 .M berechnet.

- Bad Domburg. 12. Mai. Im Rurbaus murbe ein ausmartiger Berr -Briebrid Ded aus Gorichbaufen bei Geligenftabt (Deffen) einem tobliden Golagantall betroffen. of Cheruriel, 12. Mai. Die bielige Gtabt batte

sweds Erlangung von Entwürfen für eine Dberrealidule einen Bettbemerb ausgeidrieben. Den 1. Breis erbielt in Dobe von 1300 .M Arditett Grans Thuriot, den 2. Breis pon 1000 .M Arditeft Rarl Blattner, ben 3. Preis von 800 .N Architeft Cafpar Lennar 8. famtlich von Frantfurt.

Bewahrung im Beuerloichbienfte murbe bem Sauvtmann der biefigen freiwilligen Beuermebr, herrn Bilbelm Mauer, bas vom Raifer ge-

ftiftete Erinnerungsgeiden verlieben.

Nied a. DR., 12. Mai. Geftern abend ftarb nach viertägigem Rrantenlager Lebrer Rifolaus Denger im Alter von 43 Jahren.

Gowanheim, 12. Mai. Mm fommenben Conntag findet bier in der Turnballe eine Ra. ninden. und Geflügelausitellu

Frantiurt a. DR., 12. Das finangielle Ergebnis des Rornblumentage durfte weit hinter dem Reinertrag bes Margueritentages gurudbleiben. Babrend ba-mals ein Rettobetrag von über 100 000 .M gu verzeichnen war, wird das dicomalige Ergebnis auf 60 000 bis 70 000 Mart geidast.

Aus den Nachbarlandern.

Bingen, 12. Mai. 3mar mar iffabrtopertebr in ber letten Beit recht lebbaft, immerbin aber hat er siemlich unter dem fortgefest aurudgebenben Baffer it an de au leiden. Rach einem geringen Steigen bes Baffere fiel es wieder und bie Leichterungen mußten im Gebirge wieder aufgenommen Allerdings werden die Goiffe bereits an ber Rubr und in Dolland auf Die geringe Sabrwallertiefe abgeladen, fodah die meiften burchfabren tonnen. Auch die Salfabrten find belebt und baben ingenommen. Die Fractione find giemlich die gleichen wie in der gangen letten Beit geblieben, obmobil bas Angebot von Leerraum nicht übermäßig bebeutend war. Die Golepplobne baben fich nicht gehoben, gu-mal bas Angebot von Schleppfraft bie Nachfrage

Mus Rheinbeffen. 12. Mai. rheinheffischen Bein ber gen seigen namentlich bie Burgunder (Rotwein) ein gang porsugliches Ausfeben. Alle Reben haben einen ftarten Bebang von träftigen, gleichmößig entwidelten Ge-iceinen. Dabei ift bas Ausieben ber Beinftode felbit gans vorsüglich.

Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Straftammer.) 3m Anftrage bes Pringipale.

B. Dem Bautechnifer Johann T. von Rudesheim mar feitens feines Pringipale die Leitung der Ranglifationearbeiten für das dortige Bofigebaude übertragen wor-Muf Beranlaffung feines Dienftherrn aab T. feinen Arbeitern am 20. Januar b. 3. ben Anftrag, Die Abortgrube an entleeren. Durch diefe Arbeit murbe der Spulfanal ver-ftopft und T. erhielt deshalb von der Poli-geibehörde eine Strafverfügung über 9 .W. Die biergegen feitens des I angernfene richterliche Enticheidung batte den Erfolg, daß die Strase vom Schöffengericht Rüdes-heim auf 3. M berabgeieht wurde. T. jedoch war der Ansicht, daß er hinsichtlich des Auf-trages an die Arbeiter aum Entleeren der Grube nur ale Bote des Bringipale geban-belt babe. Die Berufungeinftang iprach ibn deshalb auch frei.

Luftschiffahrt.

" Die Deutichland im Induftriegebiet. Die vorgestrige Sahrt ins Industriegebiet verlief außerordentlich günftig. Bei der Abfabrt von Duffeldorf um 8 Ubr 35 Min. hatte die Deutich-land in der Richtung auf Oberbanien einen Ge-genwind von sechs Sefundenmetern. Bis Oberiaufen, das um 0 Ubr 05 Min. erreicht wurde batte bas Lufticiff eine ftanbige Gefcwinbigfeit von 48 Rilometern. Da von Cherhaufen ab der Bind ftarfer murbe, fiel die Gefchwindigfeit auf der Fahrt nach Gelfenfirden, das um 9 Ubr 40 Min. fiberflogen murbe, auf 43 Rifometer. Mit noch bedentend geringerer Geschwin-bigfeit. 36 Kilometer, aing die Sabrt nach Bochum, das um 9 Uhr 55 Min. überflogen wurde, und um 10 Uhr 20 Min. waren mit 40 Rilometer Geidwindigfeit Die Zurme von Dort mund erreicht. Weiter öftlich ging die Deutid-begirfte Bereinssesten wurden gesammelte Benten ber die Bereinssesten wurden gesammelt. Die Bereinssesten wurden gesammelt.

be der Bereinssesten wurden gesammelt.

be der Beiter Beber Bind. Beitern erstalt binder Benten Banden lich Gewitterwolfen. Gleichseitig machten lich Burg katt.

Th. Roth (Dillreis), 12 Mai. Gestern erstalte Bereinssesten wurden gesammelt.

gen der Luft bemerfbar. Das Goiff ging bessen der Luft bemerkdar. Das Schift ging des balb aus jeiner Höhenlage von 200 Meter auf 400 Meter empor, durchguerte die Wolfenschicht und überfuhr Barmen und Elberfelb, dann wandte sich die Deutschland zur Deimsahrt und landete in Diffeldorf um 11 Uhr 45 Min. Das Ueberiliegen der Festungen. Das Kriegsministerium hat nunmehr für den natio-nalen Aundflus 1911 die Erlaudus zum

Heberfliegen ber beutiden Beftun. gen erteilt, indeffen muffen vier Bochen por Antritt ber Gabrt Ramen und Stand ber Teilnebmer bem Rriegominifterium mitgeteilt merben.

Sport.

Bom Biesbabener Rennplat.

Bie ber Bieboabener General-Un geiger bereits geftern melbete, werben im Grubjabeselleting ber. Breis bon Schierftein unb ber Breis bom Blauen Banbden, trepbem nur ie neun Unterfehriften finft ber berlangten 10 ebgegeben worben find, in ber ausgeschriebenen Gorm aufrecht erbalten.

Dogegen werben ber Breis ben für ben nur brei, unb bad. Niebertwald Jagb Rennen, für bas nur fünt Unterferiften borliegen, gurlidgezogen, und bofür nachflebenbe Mennen proponiert: Conntag, ben 21. Dai. 1. Preis von Offenbad. Gurantierte Breife 3000 M, hierbon 2000 M bem erften, 600 M beit sweiten, 400 .K bein briften Pferbe. Gurben-Gennen Gur tinbe, und altere Bferbe, die für 5000 & fauflich find. 60 M Ginl., 20 M Reng. Geor. 418br. 6034 Sg., 518br. 71 Sg., Stiere Aferde 72 Sg., Sir jede 500 M billiger eingefest (bis berat au 3000 .K) 136 Rg. erlaubt. Dift. ca. 3000 Meter. Bu nennen bid 16. Mat. IV. Riebetwath . Jago . Rennen. Geenpreis bem flogenben Reiter, gegeben ben Grau Dito Bentell. und gavontiert 8000 M, hierbon 5000 M bem erften. 1500 & bem giveiten, 700 & bem britten, 500 & bem vierten, 300 .W bem fünften Pferbe. Bur 4jabr, unb altere inlanbifde Blerbe, Die feis 1. Dont 1910 Tein Bennen bon 1500 M gewonnen botten. 100 M Ginf., 30 M Meng. Gete, 4jobr. 70 fig., biabr. 7534fig., altere Berbe ?? fig. Gur jebe im faufenben Jabes in Summa getoemtenen 500 .# 1 fig. mehr. Gift. eg. 3500 Meter. Bu nennen 618 16. Mot.

2821

50 t

Dos Meeting wird in ben anderen Ronfurrengen bagegen fult burdmeg fratte Gelber berfammeln, Allerbings find in bem Stbeinefchen Offigier-Jago Rennen nur 13 Bienahmen gu adbien, 20 waren engagiert. 3m Ereis bon Gibille fummieren fich bisher bon 30 Rennungen 17 Annahmen einfalieflich deb Frangolen Medmin, ber in Paris fieben blieb, meiter im Breis bon Cobangenodb bon 43 22 Unnahmen einichliehlich bes Grangofen Mebtein und Chambellan, im' Breif bon flonigftein ben 28 46 unb im Grabinfre-Sandlend bon 36 21. In fenem erhoben fic bie Gewichte mit Traum obenau um 434 Ag., in bem legteren, mit Biscount, um 234 stg. ponalbilert, an ber Spige, um 2 Ag. Das Ergebnis in Bebfiel ftebt noch aus. Im Sturport-Reimen find in Unterfchriften au subien, folde in Baris liegen nicht bor, im Breife bon Comburg 16 und im Montbacher Jagb-Rennen 12.

Aus der Geschäftswelt.

Gine eigenartige Ueberrafdung für Die Lofer bef BieBobener General-Bingefgere biefet in ber beutigen Minnence Die Direttian bes Scala-Theaters, Grifffrage 18



von der Betterdienfiftelle Beilburg. Sochfie Temp. nach C .: + 19, niebrigfte Temp, 0, Barometer: geftern 758,40 mm, heute 759,10 mm. Boranefictliche Bitterung für 13. Dai: Dur porübergebend beiter, meift wolfig, mit magig warmt. Bieletoris Regenfalle, jum Teil in Gemitterbegleitung.

Rieberichtagebobe feit geftern: Beilburg 2 Gelbberg 13, Reufird 3, Marburg 2, Wigens baufen 1. Schwarzenbora 1, Raffel 0, Erier 2. Baffers Abeinpegel Caub gestern 1.93 beute 1.24 ftand: Labupegel Beilburg geffern 1,40 beute 1,42 13. Rai Connenaufeang 4.11 Nenbaufgang 8.25

Cdrift- und Beidaftsleitung: Q. Lepbold.

Berantwortlich für ben politifden Tetl, bas Seuilleton, für ben Canbela- und allgemeinen Teil: Dr. Gmit Manath: ben lafalen Zeil, für Nodrichten aus Ration und ben Rochbarianbern: E. M. Muist; ffir Chott- und Beridtonadridien: 3. Dabermehl; für ben Inferatenteil: Dans Bufdmann. - Drud und Berlag: Biebbabener General-Ungeiger Ronrab Benbold, famtlich in Biebbaben.

Sufdriften an Beriag, Rebattion unb Egpebition finb nicht perfoulid ju abreffieren. Gar bie Mufbewahrung unverlangt eingefanbier Manuftripte abernimmt bie Rebaltion feine Berantwortung. Ananyme Swichriften wandern in ben Bapierforb.

Eine loziale Wohltat



von unbeftreitbarem Wert ift ohne Smeifel The aufgrund ber Berficherungsbebingungen mit bem Abonnement auf ben Biesbadener General Angeiger verbundene foftenfreie Unfallver: ficherung für alle Abonnenten.

Zu vermieten.

Wohnungen.

8 Zimmer. Friedrichitr. 45, 3. Stod. Sonnens. Sociot. Sonnens. Sonnens. Bohnung mit allem Komfort der Reuseit, Baltons, Terrasie u. reicht. Judehör, List, Zentralbeisung, elektr. Licht zc. M. 3000 (infl. deiaung), der 1. Okt. au vermieten. Kab. Caden. 28006

3 Zimmer. Blüderftr. 19, 3 3im. u. K. nebit Bub. fof. ob. ip. s. vm. Rab. p. 28614

Dobbeimerftr. 98. Bob., icone 3 Bim., Rude, Reller iof, au verm. Rab. 1. Stod I. 28553 Edernfördeitr. 3, D., ich. 3-3im.-Bobn. Rab. Bart. lints. 28548 Bobn. Rab. Part. 15. 3. Bim. - 29172

Bohnung an Decision.

Rauenthalerftr. 5. Mtb., 3 Bim.
at. Riebe mit Subeh. auf fot.
20002 Schwalbacherfte. 41, Mib., 3 32. Bohnung su verm. 29130

Stiltstraße 20. ichone 3 Sim-mer-Bohnung mit Kliche im Barterre au verm. Raberes im Laben. 2 Zimmer.

Dobbeimerstr. 98, Mtb. u. d. ichone 2 Sim., Rüche, L. sof. a. v. R. Bdb., 1. St. I. 28554 Edernfördestr. 3, S., ich. 2-Sim., Bobn. Rab. Bart. Iturs. 28550 Clivillerftr. 5. Otb., 2-3.-28. Friedrichftr. 37, 2 3. u. Q. 20038

Geisberafte. 11. Arth. Doch-wohn. 2 Jim.. Lüche u. Kell. 2 Jim. u. R. a. vm. Gas por-banden. Rah. Boh. v. 28551 2 Jim. u. R. a. vm. Gas por-banden. Rah. Boh. v. 28551 2 R. H. r. Fam.. vfif. Jahl.. frdl. 23.-28. m. 3. ansn. bill. fof. ob. fv. a. verm. Off. u. Rf. 420 a. b. Erv. b. Bl.

1 Zimmer.

Bochkättenstr. 16,

Bericied. icone 1- u. 2-8im. Bohn., Border, u. oth. Desgi. 1. Berflidtte, da im Jentrum der Stadt, geeign. f. Schoffer, Spengl., auch flaschend. Gefc. m. Torf, auf fot, zu vm. Nab. daselbit bei Schreiner Roth,

Bebergaffe 49, Otb. 2. id. 8 u. R. Rab. Rob. 1. I. 20076

Leere Zimmer.

Bahnhofftr. 10 2 belle Mani. b. s. verm. 2583 Delle munbitt, 45, 3. L. Manfarbe 8010

Sneifenauftr. 16, Manid.-Bim. mtl. 6 IR. 3. v. (Ripfche). 28544 Luremburgftraße 6, Laben. Ein icones, I. Manfarbenzimmer m. Rüche, fof. au verm. 2508 Roonstraße 4. großes Frontfpin Zimmer au verm. 8000

Möbl. Zimmer.

Ablerfte. 89, Schlafft. g. pm. 7963 Ellenbogengaile 3, fl. möbl. 3. Frantenfir. 23, S. r., freundt. groß. möbliertes Immer mi 2 Betten au verm. 258:

örlebrichtte. 44. Stb. Dach, ern ein auft, reinl. Arb. Schlafft, b. Döppenichmibe. 2553

ig. Monn ich, bill, Logis, 7006 Deemannftrage 21, 2. St. rechts, möbliertes Bimmer au ber-mieten. 2551

Jahnitr. 17, 3. L. 1 ichones, gr.
Simmer mit 2 Betten, and
i Lammer mit 1 Bett, billig
au vermieten.

Reugafie 3, 2. St., freundlich mobil. Zimmer, mit oder obne Benfion, filt Dauermieter oder Lurgafie zu verm. 29060 Gedankraße 8, 1. Stod linfs, erhält funger Manu gutes Logis. 2586

Schwalbader Str. 69, icon möbl. Bimmer mit g. Benf., preism.

Kl. Schwalbacherfte. 8, 1. erhalt. Damen ob. herren-nen einger. möbl. Jim. m. v. Penf. f. 50 Pet. an p. Monat, Räh. b. Filcher, v. 2528

Bellrisftr. 13, Ffp., Ei. m. 3. s. v. 7932

Läden

Laben mit 2 Zimmer und Lüche für 550 Mt. fof. an perm. Rab. i. d. Exp. d. ML

Werkstätten etc.

Glivillerftr. 5. D., II. Berfft, m. o. obne Bobn. v. lof. o. fpat.

Seerobenitt. 33 Berfit. o Bag

Bier- ob. Lagerfeller ju verm Rah. Schwalb. Str. 5, 1. 28615

Mietnesuche.

Laben mit Simmer in guter Lage für Butter- und Gier-Geldält gel. Off. m. Breisang, u. Lh. 444 a. d. Exp. d. Bl. 2582

Stellen finden.

Männliche.

Agenten u. Acquisiteure pon alter deutider Reuer- und Ginbrudbiebftablverfider gegen

febr hohe Provifionen ev. Figum gel. Off. a.d. General-Agentur in Frankfurt a. M., Biebergaffe 10 erbeten. D164

Groß-Brauerei

mit erikflaffigen gans vorsüg-lichen Bieren incht mit unab-bängigen Birten und Flaicken-bierbändlern in Berbindung au treien. Vorieilhafteste Beding-ungen. Lieferung von Brauerei-Flaichenfüllung. Gest. Off. unter Aufgabe näberer Verbältnisse u. F. U. E. 907 an Audolf Rose. Fraukfurt a. R. D. 166

Wer Nebenverdient luch fende fofort feine Ardelle unter F. C. J. 875 an Rubolf Moffe, Frantfurt a. M. S. 169

-5 tügtige Cüncher gef. Rab. i. d. Grp. d. Bl. 8027 Jung. ordenti. Sausburiche m. g. Empf. 3. b. Eintritt gefucht. Rabfahrer bevorzugt. Bh. Liefer. 8014 Kolonialwaren, Luifenfir. 49.

Tücht. Fuhrfnecht gef. Mainzerfir. 41 a. (8018

Kräftiger Junge fann bas Bäderbanbwerf erlernen gegen iof. Bergittung, Bader erit, Richelsb. 3, 8000 Schlofferlebrling gelucht Grabenitr, 14.

Bebrling (800) mit gut. Schulbildung auf mein Berficherungs-Buro gel. Carl Gob, Raifer-Friedrich-Ring 59. Schlofferlehrla. gef. geg. Bergtg. Edernfördeltr. 4, p. 1. 7974

Bäckerlehrling bei fof. Berglitung gef. 2567 Rarl Brand, Lotbringerftr. 31. Welbliche.

Tüchtige Paderinnen fofort gefucht S012 Eigarettenfabrit Menes" Abeingauerftr. 7.

Tüchtige Rellnerin fann fofort eintreten 2530 Kelleritraße 3. Rädden f. b. Daushalt tags-über fofort gefucht 8022 Börthftr. 24, part.

Camberes Dabden für nachmittage gefucht 25' Zannusfir. 28, Sof r. Braves Madden in die Lebre gefucht. 1784

Atabemie, Rirchaaffe 1 . Tüchtige, unabbangige Fusfrau fucht, Friedrichftr. 37.

Bügel-Lehrmabchen (8006 Rauenthaler Str. 18, Sout Laufmädchen, ein fauberes, gefuct 80: R. Fildbach, Lirchgaffe 49.

Braves Madden tageliber gel. Kochiehrfräulein gegen fl. Bergut, in Benfion gef 8028 Rheinfir. 04, 2 Tilchtiges orbentl. Mädchen ver foi, gef. R. Thüringer Sof, Schwalbacherftr, 14. 2501

Stellen suchen. Männliche.

Tüchtig. jung. Mann I. auf Rontor, Relfe v. irgendm. Bertrauensvoft. Rautionsfab. ff. Boltagerfarte 65, 1512

Dausburiche fucht Aushilfe übern. a. Gartenard. Bild. Obliv Connendera. Platter Ett. 42.

Onneuberg, Platter Str. 42.

On Planu, militärfr., f. St.
a. Dausdien., a. liebst. t. Besch.
Bu erfr. Dirichar. 4 .p. r. 817
Junger Raufmann sucht Beschäftla., ev. Bertrauensst., da Raution in jeder Döbe. Off. u.
V. R. 5. Bostamt 1. 1513

Bitte! Ber gibt nervenseid.
Rann scriftl. Deimarbeit? Off.
u. D. L. n. Martistr. 13, 2, 4278

M. D. E. n. Martiftr. 13, 2. 4278

Fleiß, fol. Mann f. Stelle a. Musläufer od. fonst. Beschäftig.

Mbeinsauerstr. 4. Oth. 4 D. r.

Ja. Mann spot Bertrauensposten al. w. Art. Raut. f. a. w.
Off. u. d. 10. hauptposts. 2848

Ja. Mann m. aut. Zeugn. sucht
Stelle iraend welcher Art. Orgnienstr. 21. Stb. & St. 4110

Welbliche.

Arzttochter, böhere Lebrerin, 24 3. alt, im dausbalt angelernt, wünscht fich darin zu verwollkommuen. in f. kath. Dause a. liebst. t. Wiesbaden bei vollständ. Tamilienanschluk au pair, Gest. Fr.-Off. u. At. 432 an die Exped. d. Al. 29165

Genbte Falzerin fucht Beimarbeit. Raberes Lud migftraße 18. Geitenbau. 2565 Rah. Schwald. Str. 5, 1. 28615
Räberin bat noch Tage frei s.
Ausbelf, v. Kleid. u. Bäiche. (603
Bureau su verm. 29130 C. S., Gneisenaustr. 19, 2. r.

Mergil. gepr. Maffeule empf a. Bebanbl. b. Gint, Abeuma f. s. Bebanot. b. Stat. Ranicure. rismus, Gefichtsmaff., Ranicure. Elfe Krumpel. Bleichftr. 34, 1. 8019

Sine arstlich gepr. Raffenie Stelle in Sanatorium evtl. ich i. Pript 8. Rranfenpflege. Riegier, Reugaffe 4. Dtb. 8. Eine Fran f. morg. 9—11 Monatsfielle ob. abends Laben oder Büro su vuben Dob-beimerftr. 75. Mtb. 1. 452

Tücht, Mabden fuct Runben ganbe Zage a. Balden (395 Gomibt, Bortfir, 8, Deb. 3. 1.

Schmidt, Borfftr. 8, Sth. 3, 1.
Schneiberin f. Arb. Spes.:
Anabenans. Lind. u. dauski.
Blüderstraße 7. pt. 4029
Räberin emosiedlt sich i. allen portommenden Arbeiten 206
Rerostraße 0, 2
Junge tücht. Fran f. Monatästelle oder Aushilfe. 403
Bleichitr. 43. Boh. D. r.
Fräulein ges. Alt. s. Beich.
al. w. Br., Laden bedors. f. sof. eintr. Ois. u. A. d. bauptpost.

Anständige junge Frau sucht Monatsit. f. morg. Rab. Feld-ftraße 25. Bob. 1. St. 3553

Grifeufe nimmt noch Damen an Abelheibftr. 99, Oth. 1, 4535 Buglerin lucht noch Pripat-funden auber dem Daufe. Dob-beimerftr. 122, Rob. 1. 1157

3m Buten. Baiden o. Raben b. D. Romerberg 1. Gtb. 2. 400.

Zu verkaufen. Diverse.

Echten Rehpinicher flein, billig au verfaufen Rab. Grabenftr. 9, 1. St. r. 29143

Gin iconer innger Tedel au perfaufen 7970 Connenberg, Rambacherftr, 28

> Begen plotlich eingetretenem Sterbefall ift ein gutgehendes

> Kur3= u. Wollwaren-Geschäft fofort gu bertaufen.

> Raberes in Dies a. P., Obermarft 4.

Pianino,

ous renom. Gabrit, in feiner Bauart, noch neu, ift unt, Garantie billig abaugeben. Schriftliche Anfragen unter Li. 445 an bie Expeb. b. Bl. erbeten. 20019

Damenhüte eleg, u. einf. garn, in jeber Preis-lages, vert. Modernifieren rafch n. bill. Bhilippsbergerfix. 45, p. r.

Gut erbaltener Frad u. Welte für Kellner billig su vert. 2590 Reugalle 22, Sth. 1.

Bindletten au verlaufen. Abelbeibitraße 14, Oth. p. 18029 Rene Baldmangel. Multerich. u. 1 Baldmaldine lebr billig bei Rau. Blüderitt. 5. 28926 Bohnenftangen

su perfaufen. 28619 delbstraße 18. Teleph. 2345 Gin weißer eleg Kinbermagen für 15 Mf. zu verfaufen 8017 Abolfftr. 8, Mittelb. 1 r.

Sig-Liegemagen für 7 Mt. gu verlaufen. 2584 Bellmundftr. 26,

Wiotorrader,

Größ. Partie gebr. Motorraber in gut. Zuftande abzugeben. R. S. II. Motorrader neues Mobell mit hinteraber fienes Modell mit hinterabmen Geberung. Buternat. Rotorrad Centrale Bareis u. bentichel, Frantiurt a. R., Geiftitrafte 23. 7. 128 Sebr gut. erbalt. Gabrrad mit Pretiauf bill. abaugeben Raifer-Griedrich-Ring 40, 3. St. 2575 Gut erb. Derrenrad m. Freil. f. 25 A., fow. Rabmaich. s. vert. Rheinaguerftr. 3, Klauft. 2870 Beingauer Str. 3, Rlauf. 2580 Bellrinftr. 27, Sth. p. 2225

Damen- u. Derrenrader, gebt. u. neue Modelle R. G. II., billig a. vert. Borffir. 11. Laden. 29175 Bert. D.- u. D.-And (dreif.) billig. Abeinfir. 49. 7336 Faft neue Registrierfasse mit Bonausgabe, Kontrollbon und Add au verfaufen. Dermann-straße 8. v. Zel. 3959. (2588)

Bollbademannen 15 M. Gas-foch. Gaslamp. Glübförn ufm. enorm bill. Deb. Araule. Bell-ristiraße 10. 2196 Rompl. freistebende Pumpe f. 30 M. Ram. Plücherity, 5. 2000

Ungebr. Sigaelpumpe, lief. 60 2tr. Baff. p. Min., fehr bill. absigeben Oranienftr. 22, 1. 1. 2514 Guterhaltene Gartenftühle, 50 Stille & Stille 1.80 abang. 2589 Dermannfir. 8, part. (Zel. 3059). Abbruchmaierial 7832 Züren, Geniter, Bretter, Latten, Sparren, Befleidung ufw. billig gu verfaufen, Gebr. Schätter. Philippabergitt, 53, Zel. 3017 Alte gut erhaltene Robel. Airschbaum, Mahagoni usw. Biedermeier Kirschbolszimmer Glasschränke, Sofa. Zische Stüble, Sessel, Dienschirm Rom-mode mit und ohne Glasausfan, Schreibtische, Spiegel, Bilder, Betten und vieles mehr zu verk. Adolfsallee 6.

Betthelle mit Sprungrabmen Denbett billig an vert. 8024 Rheinftr. 88 L. Gartenb. 2. Gebr. Betten te.

billig su verfaufen 25. Bebergaffe 38, part. Bett, Kommobe, Bertito, Gis-idrant billig au vert. Dranien-ftraße 27, Bob. 1. 2576

Sut erb. eint. Sisidr. Liden. u. Rieiderfdr., Bett m. Sprung-rabm, Matrase, Keil 20 M. of, abana, dermannstr. 8, s. 2587 Altes Parod-Büfett, Glasick. Stühle, Kom. 2 3im., Bieder-meier-Möbel, Bauernschrant mit Täulen, Tische, Wab. Stehloseg., Kolldurean, Schreibissche, Bicher-schränfe, Ausstellsächen, Dels u. a. Bild., Sviegelschrank, Bett. 1. pf. Adolfstraße 7. 28821

Kaufgesuche. Unfanf

p altem Gifen. Retall, Lumpen, Gummi, Reutuchabfalle, Papier fu. Garant.b. Ginft.lu. Glafcen bei

Wilhelm Kieres, Alibbie 17766
Beffrigftr. 39. — Zel. 1834.
Bu taufen gelucht: Rollden ob. Rarnden f. Gielsfuhrwert. Boil. Derborn, Donbeim, Steingaffe 7. Kapitalien.

Kredit b. 1000 M. E a. a. folv. Berf. auf Möbel sc. Areditverein Reichelobarf i. B.

Unterricht Erlift. Alavier-Unterricht ert.

riib. Lebrerin an bief. Ronfer-pat, Friedrichftr, 18. p. f. 20144

Verloren. Entlaufen schwarzer

Beibden, gelbe Schleife und Kornblume, bört auf Lola, absu-geben gegen Belobnung. 29188 Beilftraße 5, 1 L.

Verschiedenes.

febr aut erhaltene Landauer, Mylord, Coupé, 2 Bread.

Bogenfabrit J. Eifert,

Grantfurt a. M. Altenaffe 27/20. Zel, 2048. Spezialität:

!!Rindswürften!! B. Goldschmidt,

Gaulbrunnenfte. 5. iest Blumernt. 17, pt. Grau Safeneger, Debamme. 8023

Die viel- Uhreilologin & pon Langaaffe 5 mobnt jest Bolb-gaffe 16, 1. Ar. 30a Edlegel. Empfeble meine 8020 Garbinen Baich u. Spannerei bei billigen Preifen. Fr. Arom-bach, Saulbrunnenfrr. 12. 2 1. 3 bis 4

Karrenfuhrleute für Grundarbeiten gelucht. Rab. bei Bagner, Biebricher Str. 53

Antiken-Ausperkanf 3 Diftorifches Dane, Mengerg. 35 Raffage nur fitr Damen Frongista Bagnet, aratlid geprift. Albrecht-ftr. 3, 1. Sprecht, 10-12 u. 3-6. 7830

Geldschafte tauft man bill. u. gut. Aur Friedrichfte. 17. 7785
Anständige Gerren erbatten vorzüglich. Mittagstisch in sorgiältiger Jubereitung bei bill, Preisen Rengasse 3, 2. 20060

00000000000000000 Täglich frifch: Feinlier Auflchnitt empfiehlt als Gpegialitat. W. Bellwiin Zaweinemebger aus Belt-falen. 28685 Edulgafie 7. Tel. 2819

Apfelwein und Apfelwein = Sekt

in porsügl. Qualität empfiehlt Jacob Stengel,

Apfelmein-Relterei, 29112 Connenberg.Biesbaden.

blaumeißer und heller, falt weiß. liefert in feb. Quantum Rohlen Ronfum **Anton Jamin**

> Rarlftraße 9. Zelephon 6589. 28788

f. Stengel, Schulgaffe 6. Bohnenstangen

liefert billiaft Schurg.

Maritraße 27. Maritraße 27.

Aufsehen in Kreisen durch:

Vorzügliche Qualität! Erprobte Passform! Neueste Formen! Garantie für Haltbarkeit.



Einheitspreis

Herren- u. Damen-Stiefel, Bergstiefel und Promenaden-Schuhe

ohne Preiserhöhung.

Mk. 7.50 jedes Paar.

Ihr erster Versuch macht Sie zum dauernden Kunden.

Schuhhaus 28560

,Romeo Michelsberg 28.

Brima großfallende,gefunde, garant. guttochende

Beftfaftiges, vollfräftiges

Müllerbrot großer Laib

34 Pig. Weifbrot großer Baib

42 Big. Milch

Marte "Mildmadden" Doje 44 Big. Kokosidimal3 garantiert rein, nur aus

Rotosnuffen gewonnen, blutenweiß, 1000], Getts Bio. 40 Bis. Dalmbutter

wur a Kotosnüffen, bas Befte, was erhältlich Bfo. 44 Bfg.

Gs tommt bier feine ol= burchfest, graues Speifer fett noch minberwertige Pflangenbutter, wie viels fach i. Banbel, in Frage, folde bürfen auch nicht unter bie Rubrit ber garantiert reinen, nur aus Rotos uuffen gewonnenen Bare rangieren.

Radfolger 50 Schwalb. Straße 50 nabe am Michelsberg. Telephon 414. Befanntlich beite unb preismerteite Begung-quelle famil. Lebens-mittel. 28860

Musfduciben! Musicinen! Gutichein.

Jeder Abonnent der bei Abgade dieses Gutscheines eine Einschreibegebühr von 15 Psenutg in unserer Hauptgeschäfts-stelle Maurittusstraße 8 oder in unseren Angeigen-Annahme-stellen in dar entricktet, oder in Briefmarken nehst Gutschein einsendet, hat das Recht eine Anzeige in der Größe von

3 Zeilen gratis

in b. Rubrifen: "gu bermieten" - "Rietgefuche" - "gu ber-taufen" - "Raufgefuche" - "Stellen finden" - "Stellen fuchen" - ju injerieren. Durch entiprechenbe Racigablung tann felbstverfiandlich diejer Gutichein auch für größere Angeigen in ben voraufgeführten Rubriten vermenbet merben. Für Gefchafts- und anbere Angeigen, die nicht unter vorfiehende Rubriten fallen, fann biejer Guijchein

nicht verwendet werben. Biesbabener General . Mugeiger Amteblatt ber Stabt Biebbaben.

(Bitte recht beutlich fdreiben.)

Name und Wohnung

Mis Gutfdein nur gultig, wenn:

bes Abannenten bier beutlich ausgefüllt ift.

Um ihres Kindes willen

Freitag

Roman von Mlired Galien. (Rachbrud verboten.) (7. Fortiehung.)

Sebn Jahre waren vergangen, feit Me-lanie nach vollzogener Scheidung von dem Bederfabrifanten Rohnsborf die vielbeneidete Frau des reichen Banfiers Rudolf Boritich

Die Beit mar nicht fpurlos an ihr porübergegangen. Ihre ehemals so maddenhaft ichlanke Gekalt neigte sich seht aur dulle, datür war aber das einft so sithe Rund des wundervollen Gesichts magerer und in den Linien schärfer geworden. Und wie ein dunffer Schleier lag es darüber, gewoben aus ichmeravoll unauslöichlichen Erinnerungen, ichmeravoll unauslöichlichen Erinnerungen, die bie arme Seele nicht freigaben, die fie namentlich nachts bedrangten, ihr nachichten bis binein in den unruhigen Schlaf ber Ericopfung.

Befonders des Morgens fah fie mube und hinfällig aus, und es bedurfte einer gewalt-famen Rervenauspannung, um die verraterifden Spuren ju vermiiden.

Much heute, an einem truben, nebelichmeren Rovembermorgen, mußte Grau Delanie Poritich fich gewaltiam aufammeuraffen, ebe fie - nach einer beionbers ichlechten Racht aus ihren Raumen binuber in das Gpeifegimmer idritt, wo das gemeinicaftliche Grubftud eingenommen murbe.

Als fie aber die Schwelle des in pornehm bunflen Garben gehaltenen Gemaches betrat, murbe es ihr nicht mehr allau ichmer, in den muben, abgeipannten Bugen etwas wie einen bellen Schein bes Gludes aur Schau au tragen. Dort an dem reichbefesten Grubftiidetiich icaltete und maltete nicht in tal-ter Geichäfismäßigfeit ein Diener - nein, hinter der Raffeemaichine fat eine holdlelige Mäddengeitalt.

Aus der franklichen fleinen Silbe mar eine junge Dame voll blubenden Liebreiges

geworden. Richts Blaffes und Schwächliches haftete ihr mehr an, in löttlichen Garben leuchtete ihr die Gefundheit von den lieblich gerundeten Bangen, die ebenmäßigen Formen der ichlanten Gestalt bestätigten diese Gesundheit, und daß in dem ichonen Körper auch ders und Seele gesund waren, dafür bürgte der Glang einer reinen Lebensfreude, der aus den rebbraunen Mugen leuchtete.

Das junge Dabden flog der Gintreten den entgegen und füßte sie, dann legte sie den Arm um die Schulter der geliebten Mut-ter und geleitete sie au ihrem Blat am Früh-ftildstisch. "Sag' mir, daß du gut geschlasen hast — bitte, bitte," ichmeichelte sie mit heller Timme, die nichts mehr davon ahnen ließ, daß in der Brust der fleinen Silde ichon der Tobesteim verborgen gemejen.

Dante, mein Rind, mir wollen gufrieben fein," entgegnete Grau Melante, mabrend fie ihre in ein einfaches, aber febr geichmadvolles Morgenfleid gehüllte Genalt in den be-quemen Sefiel finten ließ. Sie fah jeht wirf-lich gut aus, fie war die Mutter einer iconen Tochter. Diefes Biederfeben mit Dilde nach ber langen, bangen Racht war ihr alltäglich ber liebfte Augenblid. Richt mit

alltaglich der liebste Augenblick. Richt mit dem Auftrahlen der Sonne brach für fie der Tag an — nein, erst wenn sie ihr Aind wiedersah, wurde es für sie bell dann erft fühlte sie Bruit to recht frei aum Atmen.

D, was ihr der Besit dieses Aindes bedeutete! Sie überwand dadurch nicht nur für Stunden siegreich eine im Dunteln schleichende, qualende Erinnerung, auch jo manche Seite des schönen Gatten, der als glänender Kavalier und überans glücklicher Geschäftsmann geseiert wurde, ging auseiten darin unter.

"Warten wir auf Papa?" fragte Sithe bie

"Barten mir auf Bapa?" fragte Bilbe, die wieder binter ihrer Raffcemaichine Blat genommen batte.

Bahricheinlich wird Vapa beute fpater auflieben," entgeanete Frau Melanie mit einem nervofen Suden der Lippen. "Du weift fa. daß er geftern einen fleinen Ge-

Die Bantiersgattin log. Sie wußte gans genau, daß ihr Mann im Gegenteil icon frub am Abeud mit dem Jug gefommen war.
Rudolf Bortisch war aber gar nicht erft

noch Saufe gegangen, fondern war gleich vom Babnhof aus einer feiner abendlichen "Er-holungen" nachgegangen, die ibn bald in ben Plub, bald in das Theater oder ein Ba-rietee führten — mit nachfolgendem Reftau-rationsbesuch in lustiger Gesellschaft. Um Morgen darauf oflegte er dann sehr lange au schlafen, und seine Frau mußte au einer Vollüge greifen, um Silde das sogte Erschei-nen des Sausberrn au erklären.

Mutter und Tochter hatten ihren Kaffee längst getrunfen, der Banfier war noch immer nicht sichtbar. Dilbe, die mabrend des Frühlinds munter geplandert hatte, erhob sich endlich, um fich in ibre Malkunde an begeben, die in den früheften Bormittag fiel. Sie füßte auft Abichied die Mutter beralich, die ihr mit einem innigen Lächeln daufte, das aber auch fofort verichwand, als die Tür hinter ber bolben Mabdengeftalt augefallen

Ein barter, verärgerter Jug legte fich ba-für um den Mund ber fran. Sie batte Ab-lentung fuchen fonnen in der Lefture der Morgenzeitungen, die auf dem Tifch bereit Morgenaeitungen, die auf dem Tisch bereit lagen, aber sie tat es nicht. Unbeweglich sab sie da und fiarrte mismutig auf die Tür, durch die der Gatte eintreten mußte.

Endlich ericien er, aut ausgeichlasen, mit einem Scheramort auf den Lippen. Er fühte seine Frau auf die Stirn, entschuldigte sich flüchtig, daß er sie habe warten laffen, und nahm dann binter seiner Taffe Blat, die ihm

Frau Melanie ichweigend füllte, Der Bantier, der in der Bolltraft feines Lebens fand und ein Bild blubendfier Mannesiconbeit bot, fragte leichthin: "It bilbe

"Ja," entgegnete feine Grau fura und verfiel fofort wieder in ibr verdroffenes

ichaftsabliecher nach auswarts gemacht bat. Schweigen. Gie ichien ben Gatten ber infolge Er ift fpat abends gurudgefommen." feiner Lebensgewohnheiten immer mehr ber Begenstand ihrer geheimen, eifersüchtigen Bergötterung wurde, baburch awingen au wollen, feinen flüchtigen Enticuldigungs. worten von vorbin eine ausdruckliche Frage

nach ihrem Befinden binguguffigen. Rudolf Boritich tat ihr aber nicht ben Befallen, ihre gereigte Stimmung gu bemerfen. Gleichmutig griff er nach ben Beitungen und vertiefte fich in die Zagesneuigteiten.

Erregt ftand fie auf und trat ans Genfter. In irgend einer Beife mußte fie fich Luft machen, und dazu batte fie auch einen Anbaltspunft. Mit gemachter Küble warf fie vom Kenster ber, durch das sie ein Belichen in den Rebel binausgesehen, die Borte bin: "Gestern hat Signor Murri, der Kapellmei-fter des Stadttheaters, seine Karte bei uns abgegeben, wie kommt der Bert dazu? Gebort er etwa gu beinen Befannten?

Um des lieben Friedens willen ignorierte der Bantier die Geringicatung im Ton fet-ner Fran und entgegnete icheinbar gang rubig: "Er gehort in der Tat zu meinen Befannten. Er it ein ausgezeichneter Musiker, bem wir im Interesse unserer Oper viel Dant ichuldig sind. Er bat auch gang pafiable Umgangsformen, und ich bab' es ihm deshalb nabegelegt, seine Karte bei uns abstacht Mann ich nicht iere facht ich ihn fo augeben. Wenn ich nicht irre, bab' ich ibn gar geftern abend - wir waren nach der Oper noch ein Stiinden im Reftaurant Rarthaus aufammen - aufgefordert, beute mittag unfer Gaft au fein."

mittag unfer Gat au fein."

---- Belanie vrekte die Lippen aufammen, sie fand nicht aleich eine Erwiderung.
"Du fagtt ja nichts?" warf ihr Gatte nach einem Beilchen bin. "Ich meine, es müßte dir gang angenehm sein, einmal einen interestanten Tischgast au haben."

"Interessant?" tonte es scharf gurud.
"Run, das mag der Berr ja sein. Es sommt dabei allerdings sehr auf den Standpunkt an, den man einnimmt. Man ergählt sich in der Stadt allerlei über ihn und seine Extra-

handel und Industrie.

Die Borle vom Zane.

Berlin. 11. Mai. Dochgradige Luftlofigfeit und Reigung au Realifierungen tennacidneten den beutigen Borfenverfehr. Aufer den ichwebenben politifcen Gragen, von benen wieder be-fonders die Maroffo-Angelegenbeit erörtert murbe, maren es auch wenig befriedigende Berichte von den Gifeminduftrie-Martten, welche verftimmeen und die Spefulation sur Untatigfeit veranlatten. Ran wies auf ben Bericht ber "Grondie Abnahme des Auftragebeftandes beim Stabltruft bin; auch ichmade Rurfe Biene, woran fich wiederum bas Gerficht von einer be-benflichen Erfrantung des Kaifers Frans Josef knüpfte, wirften nachteilig auf die Saltung ein. Die Rurbrildgange wurden allgemein und überdritten im weiteren Berlaufe namentlich auf bem Montanmarkte, teilweife ein Prosent. Meri-bionalbahn biften bei Beginn 1% pCt. auf Er-mäßigung ber Dividende um einen Lire ein, öfterreichilde Werte ftellten fich im Anfolus an mäßigung der Dividende um einen Lire ein. Sterreichilde Werte stellten fich im Anschluß an Bien niedriger. Die Aursaddrödelung machte späterhin dei trägem Geschäft meift weitere Fortischen. Tägliches Geld drei Prosent und Berliner Borse, 11. Mai 1911.

Berliner Börse, 11. Mai 1911.

Berlin Bankdiskont

barunter, Bripatbistont 2% pEt. Bellere Condoner Rurfe für Rentenmerte mirtten poriibergebend etwas befeftigend. ruffifde Berte sogen eiwas an. Im allgemeinen blied die Stimmuna jedoch luftlos. Die Londoner Geldlicksflateit be-wirfte ichlieftlich ein Ansiehen der Rentenwerte, fonst blieb die Börse luftlos und ichwach. Indu-ftriewerte des Kassamarkes uneinbeitlich.

Privat-Distont 2%.

Frantfurt a. M., 11. Mai. Abende Borle. Rreditaftien 201%b. Distonto-Komm. 187%b. Dresdner Bant 156% b. Danbelsgefellicatt

Staatsbabn 150 % b. Lombarden 181/6 b. Bal-timore u. Chio 1037/8 a 104 - b. Llovb 961/2 b. South Bestafrifa 161 - b. Meridionalbabn 128% Б.

3pros. Reichsanleibe 83% ult. 3pros. Buenos Aires 72% ult. 3pros. Portugiefen Priox, 85.20b. 41/3 Japaner II. Gerie 97.40 b.

Bhonix 257% b. Braueret Gidbaum 124-

Chem. Minifin 490 6. Sochfter urfel 113.80 b.

517.50 b. Die Borien bes Muslandes.

Wien. 11. Mai, 11 Ubr - Min. Rreditatrien 642.— Staatsbahn 752.— Lombarben 109.50. Marknoten 117.40. Papierrente 98.50. Ungar. Kronenrente 91.10. Alpine 818.50. Holsver-toblungs-Industrie — Stoda 600.50. Schwach.

Mafland. 11. Mai, 10 Ubr 50 Min. 3%pros. Rente 104.17. Mittelmeer 417.—. Meridional 165.—. Banca b'Italia 1464. Banca Commerciale 862 .- . Bechi auf Berlin 124.20. Bediel auf Paris 100.40-, Bedfel

Banque ottomane 715.—. Rio Tinto 1680. Shar-tered 44.—. Debeers 470.—. Gaftrand —.—. Goldfields 136.—. Randmines 197.—. Glasgow, 11. Mai. (B. B.) Anfang. Midd-lesborough Barrants ver Kaffa 45.11%, per

Spefulation sogen ruffifche Induftriemerte bei fteigenden Rurfen auf fic. Much für Golbminenaftien bestand gute Meinung, da die April-Musbeute bie Raufluft wedte. Gerner waren Debeers felt, bagegen fcmachten fich Rio Tinto ab. Paris, 11. Mai. (B. B.) 4pros. Gerben

91.20.

Paris. 11. Mai. Wediel auf deutide Plane furse Sicht 123%, lange Gicht 123%.

Mellen nud Mörtte.

Bingen, 10. Mai. Durchichnitts-Marktpreise. Beisen 20, Korn 17.25, Gerste 17.25, Oafer 18.75, Den 5.75, Strob 3.80, Kartofieln 8, Erbsen 40, Linsen 27, Bohnen 40, Beihmehl 35, Rossenmehl 25.50, alles per 100 Kilogramm. Butter (1 Klgr.) 2.50, Milch (1 Liter) 0.22, Gier (10 Stind) 0.65, Pliederingelheim, 10, Mai. Spargelmarkt, Spargeln 1, Onal. p. Pis. 45—50 J. Spargelm 2. Onal p. Sid. 30—35 J. Sharberber p. Pis.

2. Qual p. Bfb. 20-25 J. Rharbarber p. Pfb. 7-8 8.

7—8 3.

Mannbeim, 11. Mai. (Die Vreise versteben
fich vro 1000 Kilo.) Weisen: Sept. —, Kov.

—, Mai 2131/2 B. Juli 214 B. Koagen
Sept. —, Kov. —, Märs —, Mai
Oaser: Sept. —, Kov. —, Märs —, Mai

Mais: Sept. —, Kov. —, Mörs —, Märs ____ Mai ___

Berlin Bankdiskont 4 %, Lombardzinsfuß 5 %, Privatdiskent 20/4 %

AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT			Optigationed mit end	hypothexarison sichergestellt Bachdr. serb.
Otsoh, Fds. e. Staats-Pag. (Charten 95/96) 5% 92 705	(Kur alleum 3% \$1.10G Turk. Lose : : tre. 177.25			b Riederl, Kotiow, 11 (202.60bG/Wietrach Leder) 12 (197.10b
[Only, St. 47, 100] 25 at 1010			F18800.569810. U [341.00	G Wordd, Wolfen, 10 150.5QtG Wekst, Ebpger 7 159.40B
E U U U U Reha Schatzl 4 100,30G Descald, 86/03 31 92,60B	ds. 3t 91.10b de. Brossert 4		Accommist, Fab;15 272,80kG Fraund Mapch. 4 311,00 4 G.f. Most, Ind. 5 61 SQuQ Frieter& Resem 5 167,75	
2 3 3 3 4 60 1.7.12 4 100.300 (as.31s.W.V.98 3) 98.500	Passenths 4 100.70G do. Staater.97 3W 80.70c		Alfeld-Groe. Pp. 4 122,000 Griconk. Sign. 10 203 00	
2.6 2.5 t Pr. Sehatt 1912 4 100.300 Halleschoft. A. 4	Freest. 4 100.60G Air Sts. 100L 41 96.80		Ally Clatte Gas 14 273,10b Georg Marie VA. 6 118.25	
프로 크 크 CL Reichs-Ant. 4 102.25hts co. 26/92 3%	6 de. 31 91.00b de. de. Pes 6 103.90		MansPorts Cam 12 218,00hG Germanis Ortm. 8 156.00	
주는 그 주 60. 50. 3½ 53.7566 Raes. 3tA. 85/ 3½	E Rb. Westf. 4 102.00h Linsabon.St4. 4 90.75	6 de. XVI ek. 15 4 100 2016 Westf. Sedir. J 4 100 2016	Aluminium-Ind. 12 245 00t0 Gerrant. Glack, 14 245.25	
0 5 4 5 8 60. 00 3 89 7010 (cel. 81 4 90, 100 do. 04/77 4	es. 34 81.006 Eigenbahn - Stamm-Aktife	Hamb Hp. B. s18 4 100 0016 5s. 29 31 90.706		b Ottacoer Einen 5 100 00tG Lelletoff Farein 6 128 2567
	and accompany a liberature	3 00. 00, truck day manural Rank Abilian		oG Phonic, Lit. A. 15 257.50 (Ann. Kinb. 71/148.00G
Presen bone A 3M 83.75MG co. 07/15 4 89.900	Subject 4 800,700 [Alig. St. Clems.) 6	\$1550.86, AT 19] 4 [100.250]		G Ravensberg Sp 25/118 500 E Alight Ome 6 178 2506
9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	68. 31 82.806 Braunschw. Ld. 6 127.75			100 Shein-Ranner 321 316.50b (2) de lot at 8 160.20m8
A Com E & I to the to the stand of the total A total And And		G do. eo. 6 24 93.50G Bri. RandGez. 5 (165.20)		G ffinWett. Kalles 10 187 90b Franct. St. 69134.25G
0 14 - 0 0 5ad. 5tbel. 01 4 5s. 06 ut. 11 4 100.400 5s. 5s. 1502 3t. 91.300 de. 75 91 u02 2t. 93.60s.				G Richard Mat W17 163 00nG 2 Brast (LA 69125.000
To. do. 1902 3W 91.30G do. 75 91 u02 3W 83.80nG	8ad Pram A. 67 4 Lübeck Bieten 81/189.10			h Romback, Rim 8 183 500 19 de, Street, 69128 508
F Saver. St. Ant. 4 Windeper St.A. 4	Branche 207 L. frc 211.00tG Niederlaubitz. 31 40 00	G Meining. 17 VIE 4 90.101G Braunectw. Sk. 51/115 50b		66 Rouitz, Braunk 10 157,006 3 Cannel 3th 49112.006
5 . 60. 60. 31 \$1,700 Maumberg, 97 31 \$1,700	Olin-Mind P.A. 31/137.7816 North Wers. LA 39/ 75.75	00. VIII 4 90.1066 th. Hann Hyp. 85 171.0046	Berl. Bookbr 5 121 00til Hark. 8gb. Pr.A. 74147.90	b 00. Packert. 6 156 00hG 2" Elin Sechb 51185.706
	Ramb. 50Tir. L. 3 Gerterr. Staate 61			b Sapha. Gunset 12 252 00G = Gr Sri Strb 85196.30%
	Mein. 7 GoldL. fro. 37.90b Mittelmaer 3.4	G de.IIV e.1919 4 100,10G Comm. e.Sisk.S ft [116.20b de. 1913 3t 91.80t.G Committet. Sk. 61,126.75b		b Stebs. Thir Set 148.1056 Hmb. Patel 8 134.405 66 do. de. Pr4 7 143.006 si de.Strasshillo 193.505
- 2 2 6 00.90 3 80.000 Station StA. 34 90.000	Oldent 401) L 3 124.500 Print Henri . 66143.50			
2 3 5 6 A 11 . 17 19 98,000 Seri, Pidb. 5	Justine Control of the Control of Local			G Sangurh, Much. 5 294.5056 Mapth. Str. 55178 005
	Addingeraged resea. Cinembana Dring Shiller	00. Brotter HI 4 98.605Gec. Hyp. Sk, 100 8 159 10G	Sochemer Sgw. Q 78.3006 Ness. Br. Cassel 51 118.00	11 Schimisch Com 7 156 50h # Hunna Det 10 106 40hg
		Nordd Ordkr. 23 4 96,25G Discont - Komm 10 187 286G		66 Schiegel Br. \$ 179.75B
	the same second of the same second or a same			
The second secon	forware coorni all ances letters nervice? a I name	The state of the s		BB de. Zinkbatte IT 409.2500 Obile. ledgett. Gesollette.
	fact new money . and and and a law and	60. II 3% 90.10kG Cobser Grdkr. 3 174 503 Pr. Cantr St. SCI 4 98.50G Namb. Nos8k. 9 187.00kG		no Schotterhol Sr. 0 106 00-6 tong. Marsh. October.
	Chile Gold-Ant. 45 de Frerennetr. 3 Bo.10		fraunschwärte 12 221.5060 Kattewitz. Srgt. 12 242.60	og Schob. & Salter 10 (815.75bb) Dertm. Dr. 100"5 100.50G
2 % Ch C 60 00 4 101.25G DtPlb.Pos 4 101.25G	Chin Ani. v1895 6 co. Staata Gold. 4 08.20	20ds. v. 06 sk. 16 4 100 00ts Hittacheim, Sk. 8 172 00td		66 Sehuckurtfleit 7 174.75b Gurmun Schff 2 4 100.006
6 d 4 Side St Krd Obl 31 Kur ulteum 31 99.50G	es. c. 1896 5 101.2010 Sadat/Remb. 17.6 58.00		Breitenb. Com. 0 105 900 Kohimann Strk. 20 1984 25	BG Sebulth Brase 14 270 60hG Fireposshe Obf 4 99.50hB
04 5 5 6 brandent.PrN 31 do. co. 31 50.500	80. 1. 1808 41 99.2016 00. (bi dein 5 99.90		Stemer Linel 8 186 75:60 Khalg With, ky. 15 254.75	
Outpresse 4 100.406	the conduct of a first soon hamilton manned and	do. v. 04 uk. 12 34 90.300 Leipt. Kred. A. 3 172 105	bramer Wolfk, 6 275 DOG Chaigabers . 317 211.10	
the sea of the season of the s	Tourseastern and the managed months with the findings		Caroline b.0ffb 20 447 2566 Eerbiederf, Isb 102186 25 Cassel, Fasst 15 295 2566 Gebr, Kerting 7 1440 66	G [Siem, & Haleke 12 247.78b Siem & Hick let 31 4 98.56b NG Spandauer Erg 5 159.251G andbank Obl. 41109 00b0
# 2 0 00. 30 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	And the second of the property of the second		ColserbrgwV.30 444 000 (Apperts.4 5hm. 12 214 75	R China & S and T 48 780
			Colpercas e.E. 41 88 00-G Kylthauserhtte 12 214.75	
四日 可思州 to. to. 1 日 to. to. 1	00. 4 92.42b Kursi-Liew 4 91.80	Geo. 1904 ok.13 4 99.250 Witheld, Bodler, 52 197.50x0	Cots-Mis. Sgw 0 75.25b Lapp, Tietbehr. 0 190.25	5G Stadtbergflütte 1 77,0016 amout Rift 8 1. 3 3 169.35G
# 102.59G	Impress account a Panisher Imple view act 1 at 1 ac no		Consornia figb. 6 305.00xG Laushhammer 10 200 00	6G Stettin. Valkan 11 211.006G Briss.s.A S 1. 4 80.578G
66. (J. II. III) \$ 86.200 1 64 33 82.006	Engage to a second of a second of a second or a second of a second			hill Studick & Co. 17 222.500 Kopents 81. 41
2 -1 -2 7 -4 1 00 AN AND 1 100-100 12 1 10 1-1 1 100 100	I not taken to the factories for the factories		Ordinatz, Pap. 12 027 25nG Laipz, Sr. Sieh. 95, 157 75 Delmanh Linet 20 0301 40h Leophardt Brk. 7 147 75	G Stella Zink Air 5 136.00 hill codes 8 T. 3 20.4568 6 Lacking bre Set 0 156.25 6 kerverk wists -420.008
500 31 Sehl Sixt. Pro. 4 II Sachsisch 31 91.003	1 000 occopity 6 4'V			G TecklesbrgSchl 0 116.25% Verwerk vists 420.00B
		G co. IVID-IXI 4 93.8016 do. Kreditanst 7 124.00%		G Ver. Gate - Rtts F B 294,00hG Wies 18 1. 4 85.1258
to o de l'attent dela de 1000 2010 Sebie atti 31	to Itt. Spar fre. \$5.75(c) best fish fist 41/100 78		50.Lut.8gw.V. 11 (194 50b Liedentr, Unnal 4. 81 80	8 do Milliu Haller 1 171.906 Schweiz 8 T. 31 80.853
3 L. Mestl. PryAnl. 3 84,500 40. L. A. 4 100,506				G do. Nicketwerke 6 288.25 Clair Plate 10 L 5 82.45 8
8 0 0 4 de. et. 15 14 91.00cc de. L. C. 4 100.50b	de. 1905 4 91,700 Ital.Mittelbeer 4			od de. Jap. & Wiss. 10 176 105 Peterst. ST. 41
de. co. 4 100.205G SehiHitia 31 92.800	60. 1890 4 95.100 Cetr.Pat. 1946 4		Derrim, AktBr. 20 360 000 Ldw. Love &Co. 16 276.40	
00 00 4 1 Westpr Pr. And 110 30G Westfland 4 100.003	I am to the same in the same of the same of the same of	do. IIV 1014 34 83 285 do. tabhaca 0 86 008	00. Vistoriah 5 118.50G Mark. Watt. Sgw 2 121 10	OG Venes & Well 115 1245 25G 25-France-Mitties 16.1956
10 D Sarmer StAnl. 31 94,10G do. do. 31 90,75G	ds. co. 1905 49100.50G Tehranten G.A. 5 100 60	de. IVII IVIII 31 90.25billde Plandbr. 8k 8 163 00bil	Disseld. Dicen 8 170 8016; Magoso, Gas . 6 109 90	
Serliner St.Aut. 3E 89.00G Westp.ritt. 31 90.70G	de Goldrania 5 100.10G Barretta Breath Steel	THE THE TAIN TOTAL THE BE SOND TO THE PARTY OF A PARTY OFFI		B Warst Grub, V.A 9 16875b N. Ross, Gold p. 1009 216.10b
置した。1882/86 3g 94.50b de. de. 3 80.400	do. Stasteret. 4 93.80G Deetsene eypein. Plant	de, Kleint -Ohl 4 98.300 Rhain, Dick, Gan 7 1125 4010	Byngm. Trust 310 1187,25G Mannesmann, 125/220.25	Wendereth ph. 6 117.000G knerkes, Arten . 4.19756
4 100 300 00. acc 31 90.400		Gige. Komm301, 35 91.800 de, Vesti bedir 65170 508	gestorffSalin_12 185,83td Mariesh, Setz B 127.70	8 Westeregeille 10 208 000Gbeiginehn Boten . 1 80 656
O M Man Street P. C. S.	San Paulo G. R. 5 100.50G Os. V VI d. 14 49101 50	65do. de. 11 17 4 100 660 Rest. St. 1. s. 1. 10 164 2010	postrachi srok [2] A78 3000 Mark Porti Cami 6 521 M	Washing Can. O 108.50G Ingriting Santa 120.4486
0 T 2 m Sreel St. L 91 31 81 80G - (Hannovach 4 100.00-	School St A. 55 32 06, 18 19 10 4 102 00	G de. co. IV 12 32 95.500 Schaaffb Beite 19137.500	de Project & 185 400 Michia Steres 19 900 oc	C on Ocabourn 10 1984 75 Diselled September 155 455
EN 800 00 6s. let. 19 4 100 200 40 Rest-Sate 4	Tark 51- A GS 4 87 1016 de VII VIII e 18 4 99 50	GERNA N PERS. 85 4 90 SOLG SLAF Redacte 8	Elkf. Cat. 7 Srieb 10 199 90bG Miner Braueral 6 152 00	fb de Eupterwik 0 110 50G Desterr, Ref. 100Kr, 35 20S
Des 2 2 2 Charitth 89/59 4 500 80h 2 6a 31	de. BagdR. 4 86.30hGlds. L et. 1916. 35 82 10	G do. do. 69-82 31 90.000 Westel. Bogner, 71165.00G	Engl. Wolfwar 5 92 80hG Nahm, Loch &C 11 203.00	HE de Stableary 0 52.906 Runs Some 100 Res216.35%
60. 07 s. 17 4 101.00G LE (Kar alleam) 4 100.00G	68. 1905. 4 36.8016 de KmQb.l u.18 4 (100.66	G Ido. Romm. Obi. 33 91.000 Weett Lipp Verti 5 1102 7566	Eschweil, Brgw. 8 180,0000 Neue SodA-G. 10 144.75	ADI Withing Comer. 4 106 5000 Leli-Kapone, kleine 323 200
	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	A COURT PROPERTY OF THE PARTY O		CANADA BALL CONTROL CO
The same of the sa	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		Control of the Contro	

Gute Schuhwaren fauft Neugasse 22,

weit feine großen Gefchafte Speien und frete Belegenheite taufe am Lager find. 1 Boften farbige berren n. Damen. ftiefel bon einem Gelegenheitefant berribrend, beren früherer Ladenpreis Mf. 10. - war, jest weil Rummern. 5.-

Adressbuch v. Hessen-Hassau Provinz Sachsen und Westfalen 1

Man verlange Prospekt vom Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs Rudolf Mosse, Berlin &W. 19.

12. Mat

- por allem über fein Berhaltnis au Graulein Erifa Marbach, ber erften bra-matifden Sangerin bes Stadttheaters, Benn du meinit, daß diejer Berr ein paffender Ge-fellichafter für die Damen deines Saufes ift, fo fann ich bich freilich nicht bindern, ibn cinauladen:

Ein flüchtiges Rot mar über die Stirn des Bantiers hingefladert, als jeine Grau den Ramen der Sangerin ausiprach. Die nicht Ramen der Gangerin ausiprad. mehr gang junge, aber noch immer unge-wöhnlich ichone und fehr temperamentvolle Künftlerin hatte auf ihn einen gewiffen Ginbrud gemacht. Um fich ihr unauffällig nabern au tonnen, hatte er bie Befanntichaft bes Rapellmeifters gefucht, ber feiner Meinung nach ba am beiten vermitteln fonnte. Bu feinem eigenen Unbehagen hatte bann ber Rapellmeifter um die Ehre geberen, in feinem — bes Bantiers Saufe, einen Befuch machen au durfen. Go mar es ichlieglich au ber Einladung gefommen.

Muf die icarfen Borte feiner Grau ent gegnete ber Sausherr begutigend: "Du barfit die Sache nicht tragifch nehmen, liebes Kind. Es mag ja fein, daß der Italiener fich nicht tadellos in den Zuschnitt eines folid bürgerlichen Lebens fügt; aber man muß künftlern gegenüber nicht den Philifter

"Sehr ungenierte Manieren hat der Gerr auf jeden Fall. Es ist mir in der Oper icon mehrmals aufgefallen, daß er in den Zwischenalten von seinem Bult aus in ge-radezu heraussordernde Beise zu unserer Loge emporgestarrt hat. Auch Silde, der diese Ausmertsamfeit galt, hat sich darüber gewundert."

3fr Gatte lachte. Deine Tochter ift nun einmal eine Schönheit erften Ranges. Der Kapellmeifter ift nicht ber einzige Berr ber Schopfung, ber, wenn bilbe in ibrer bold. feligen Schonbeit im Theater ericheint, mit bewundernden Bliden huldigt. Uebrigens ift es mir nicht entgangen, bag der Rapellmeifter mindeftens ebenfo oft die

Mugen auf beinen Bugen ruben lieg, wie auf denen deines Tochterfeins, was ich natürlich vollständig begreiflich finde," ichlog der Ban-fier mit einer galanten Berbengung.

Grau Melanie mar jedoch feinesmegs willt, fich durch eine fo billige Schmeichelet umfrimmen au laffen. Allerdings hatte auch fie die ihr geltenden Blide des Navellmeifters bemerkt, aber einfach fo gedeutet. daß, wer der Tochter huldigen will, die Mutter nicht pergeffen darf. Jedenfalls mar ihr der aufbringliche berr mehr als gumider, fie mußte felbft nicht recht warum, und fo wehrte fie fich weiter gegen fein Kommen: "Du fagteit, die Einladung an Signor Murri fet gettern abend im Restaurant erfolgt. Da werden wahrscheinlich die Bogen der Gemütlichkeit recht boch gegangen fein, und es durfte heute an nüchterner Tagesftunde den berrn Ra-pellmeifter wohl faum verleben, wenn wir ihm lagen laffen, dok wir aus iraend einem Grunde verhindert feien, ibn bei uns au feben."

.Einer folden Taftlofigfeit, die icon mehr cine Beleidigung marc, werden wir und nicht ichuldig machen," erflärte da der Ban-fier mit Eufschiedenheit. "Es bleibt dabet, daß Signor Murri heute mittag mit und iveift, und ich erwarte von meiner Frau, daß fie ihre Liebenswürdigfeit ober doch jene Formen der Böflichfeit beobachtet, durch die ich jeden Gaft meines Saufes refpettiert miffen will."

jen will."
In der Mittagsstunde ericien wirklich der Kavellmeister im Salon des Bantiers. Es war ichwer zu jagen, wie alt der Jtaliener sein mochte, Wenn er lächelte und die blivenden Zähne zeigte, sab er noch sehr jugendlich aus, aber verichtedene icharfe Linien in feinem gelblich blaffen Antlis deute-ten barauf bin, daß er die Mitte der Treifig beitimmt erreicht batte. Unter der niedrigen Stirn, in die das tiefichwarze Geloch hereinfiel, funfelien ein paar große, unruhige Augen, Augen, die — wenn ihr Besider es darauf anlegte — die Birfung auf leicht er-regbare Frauenbergen sicher waren.

Go ergahlte man fich in der Stadt, daß die dramatifche Sangerin Erita Marbach non einer geradeau mahnwibigen Leidenschaft für den interessanten Italiener erfüllt fei. Sie hatte ihn auf einer überseeischen Operntournee fennen gelernt, und es dann beim Antritt ihres hieligen Engagements durchgefest, daß er gleichfalls angeftellt wurde, obwohl die Austunft, die man über ihn eingeholt, nicht bedingungslos günftig gelautet hatte. Er galt wohl für einen begabten Dirigenten, aber nicht geräde für einer auverläfige Arbeitsfrast. Aber um fräulein Marbachs willen, die eine wirfliche Jugfrast war,
hatte man ihn ichließlich doch engagiert in
der Annahme, ihr Einfluß werde ieine Unbeständigkeit in Schranken halten.

Der Kapellmeiber machte übrigens in ieinem tedesleien Webrack mie eine in seinen

nem tabellofen Gebrod, wie guch in feinem gangen Auftreten den Gindrud eines Dannes, ber die Formen der guten Gefellicaft recht mobi fenni. Er iprach fliegend beutich, menn auch mit fremdlandifder Betonnug.

Der Bankier begrüßte seinen Gast mit einer verständnissinnigen Vertraulichteit, die der Italiener in gleicher Beise erwiderte. Als dann aber die Saudfrau erschien, nahm er in seinem Benehmen inkinktiv eine itreng korrefte Zurückaltung au. Nur die Augen waren daran nicht beteiligt — mit einem raschen, seltsam spürenden Blid musterten sie das Gesicht der Dame. Dann erschien ein Zug der Besiedigung um den vollen, sinnslichen Nund des Italieners — der spürende Blid ichten ihm eine Gewisheit verschafft zu Blid ichien ihm eine Gewißheit verichafft gu

Balb nach der Mutter trat auch Silde ein. Gie mar von Grau Melanie porbereitet und trug auf ihrem frifden, lieblichen Weficht eine drollia abmeifende Burde aur Schau. Der Berr Rapellmeifter follte fich gang gewiß nicht erlauben durfen, ihr ein fedes Bort ber Bewunderung au fagen.

Das magte er übrigens auch gar nicht. Er trat ber Tochter fait noch formlicher gegen-über ale ber Mutter. Und doch hatte ein

charfer Beobachter erraten, daß diefer Mann, der icon burch alle Stadien der Liebe und Leidenichaft gegangen mar, fich rettungelog im Bann bes jugenblich feuiden Liebreiges befand, ber von Sifbe ausging. Und ein blig-ichnell vorüberipielender Ausdrud in den bemeglichen Bugen bes Gudlanders lieh baraus ichlieben, bag er auch gewillt fei, mit feiner gangen Energie den Bunichen feines Bergens Erfolg au verichaffen — mit feiner Energie und einer gebeimnisvollen Rraft, die ihm afs Bundesgenofie gur Geite fieben mußte.

(Bottlegung folgt.) Schielen Sie nicht neibild su ben iden Garbinen 3brer Radbarin berfiber, fonbern holen Gie fich fofort im nachften Laben bie

edte gubns Calm. Zerp. Rernfeife mit Rot.

band, biermit fonnen Gie den gleichen Effett ergielen. Merte bie Marfe: "Lubus!" Much ein Brunnen icopit fich leer, fagt ein altes Sprichwort! Mebnlich gehte auch mit ber Baide: ift ber Borrat noch fo groß, bie Baidmethobe mit ihrer unfanften, ja man tonnte fagen, rauben Behandlung ber Bafdeltiide forgt dafür, daß lettere nicht zu lange balten. Bird boch bas Gewebe durch Reiben und Bürften, durch bas mehrmalige Rochen und oit auch durch Inmendung von Chlor ober fonftigen icharien Stoffen nur au febr angegriffen und in ber Bafer

geidmädt! Als ein Glud ift baber die Erfindung bes be-fannten felbitrarigen Baidmittels "Berfil" au betrachten, bas feit feiner Erfindung fich raich überall beliebt gemacht bat. Berfil maicht und bleicht gleichzeitig: die ichmubigite Balche wird blendend weiß und belist nach dem Baichen den friiden duftigen Geruch der Rafenbleiche. Beil tein Reiben und Burften notig, wird die Balche. die nur einmal etwa 14-15 Stunde getocht gu merden braucht, außerordentlich geschont. Die Anwendung ift äußerst einsach und vor allem absolut unicksäblich, da Berfil feinerlei icharie oder ätzende Stoffe enthält. 28378

224. Sonigl. Brenf. Blaffenlotteric. 5. Rtaffe. 5. Biehungstag. 11. Mai 1911. Bormittag.

Die Gewinne fallen auf die Begeichneten Lofe beiber Abieilungen. Mur bie Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt

Common Commo

70257 88 444 508 12 66 518 710 86 543 73122 41 57 (800)

70257 88 444 505 12 66 615 710 86 943 77122 41 67 (800) 242 58 360 (1000) 533 43000; 600 8 20 24 772 811 (500) 88 985 63 72. 72 651 158 68 (500) 473 312 686 726 68 686 73142 237 511 61 63 672 771 847 013 74016 68 (1000) 103 377 481 571 88 672 7501 137 369 (800) 460 76 824 68 684 (800) 76016 25 85 129 223 301 680 91 677 605 77136 33 318 693 712 665 78 186 832 83 855 79088 182 200 381 404 38 702 63 806 73 95 943 51 (800) 700 62 876 81115 (800) 201 480 614 91 750 8207 129 238 320 418 65 630 80 83 835 83 283 79 425 61 805 833 85 84 900 17 85 84 90 65 17 40 70 71 85007 32 43 82 239 (600) 335 84 425 630 80 734 81 440 74 900 43 45 88007 175 263 330 76 77 454 638 40 605 17 40 70 71 85007 32 43 62 259 (600) 335 84 425 630 80 734 81 440 74 900 43 45 88007 175 263 320 76 77 454 638 40 639 11 69 783 93 810 14 68 87 2424 243 91 500 78 79 745 835 974 43 88122 33 25 242 49 65 80 501 88 (1000) 824 945 73 74 39156 423 501 776 97 388

700 44 (1000) 911 109004 322 815 59 (500) 738 857
110006 378 498 511 35 858 933 111009 248 402 98 503 (1000) 500 (3000) 500 112002 (500) 111 249 330 94 515 833 113007 546 587 768 97 80 97 111 4180 68 348 501 92 539 90 748 928 87 115118 270 79 414 588 622 788 95 933 116091 (3000) 154 304 17 (1000) 774 833 11 7052 164 231 92 309 78 (1000) 418 525 64 639 713 33 611 929 118199 206 332 25 425 638 674 867 119012 83 122 200 84 383 473 529 36 92 640 12013 37 11 (3000) 287 302 839 41 94 (1000) 840 889 12257 382 894 450 673 867 70 (500) 91 123117 237 (800) 868 612 55 828 124010 18 75 198 202 87 355 832 (1000) 83 704 (1000) 809 48 125007 61 55 198 202 87 365 822 (1000) 83 704 (1000) 809 48 125007 61 55 836 673 763 820 88 807 74 126108 209 402 7 91 669 90 734 98 901 28 44 127022 116 (500) 24 448 68 502 603 40 939 128113 81 208 389 (500) 490 669 700 905 128028 265 588 634 838 47 78 863 13 629 85 861 13 830 659 754 68 70 13 2241 98 400 73 89 528 13 3228 89 801 608 23 746 13 4026 88 (500) 138 204 402 685 633 (1000) 763 (3000) 77 901 5 13 2041 98 400 73 89 528 13 3228 89 801 608 23 746 13 4026 88 (500) 138 204 402 685 633 (1000) 763 (3000) 77 901 5 13 5160 99 211 382 814 19 917 13 6120 72 237 333 757 (1000) 837 972 13 7339 419 49 56 58 526 749 13 8289 322 403 37 81 812 (1000) 937 (500) 82 13 9217 40 425 510 79 602 5 853 (500) 975 14000 937 (500) 82 13 9217 40 425 510 79 602 5 853 (500) 975

224. Bontgl. Prenf. Blaffenlotteric.

5. Rlaffe. 5. Biehungstag. 11. Mai 1911. Rachmittag. Die Gewinne fallen auf bie bezeichneten Lofe beiber Abteilungen.

Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt.

(Ohne Gewähr. M. St. M. f. 3.) (Rachbrud verboten.)

27 870 54. 140:32 75 64 373 410 15 541 700 631 77 634 35 141143 64 242 365 589 542 728 14230 273 85 430 41 (5000) 528 87 680 725 67 80 805 88 73 915 143023 138 255 469 (500) 53 509 715 948 72 144127 545 70 61 852 635 78 81 145017 (500) 121 251 65 492 543 71 493 86 (500) 83 987 146 603 83 60 100 302 7 417 641 99 790 980 147 134 610 722 70 844 910 21 38 148202 331 442 53 863 80 14909 284 85 366 76 505 877

505 577

15 0143 335 45 (1000) 500 615 (1000) 725 223 38 66 15167 207 73 513 656 98 838 15 2067 177 306 402 506 603 14 721 30 880 932 (500) 65 15 3010 87 (3000) 163 581 70 693 788 (3000) 875 90 (1000) 927 65 15 4005 338 310 50 15 5165 314 515 715 (3000) 67 50 900 15 18 15 617 73 11 12 386 514 43 (2000) 75 606 747 928 15 7081 71 349 538 600 60 78 86 833 907 92 15 8260 382 441 52 663 729 904 15 9087 131 75 445 676 729 39 634 54 72

Gir ich und fap mit

M

00

ate

Br Dd

PT Ra



Kirchgasse Telephon 2093. Telephon 2093.

Münchener- und Grazer-Loden-Spezialhaus für Damen und Herren. Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Mass.

Tuchlager erster Fabriken.

28381

Moderne Herren-Schneiderei im Hause.



But für wenta Geld!

Die ichunften Damenftiefel, alle Größen Berrenftiefel, moderne Form, Ladfappen . Rinderftiefel, 27-35 Dif. 4.50, 5.50 in braun mit und ohne Ladfappen . . fowie alle Sorten Commerschuhe und Stiefel, Sausschuhe. 28000

Mainzer Schuh-Bazar Phil

Telephon 4283.

Marftftrage 25.

Telephon 4283.

Gold- und Silberwaren! Taschenuhren.

Rein Beitreben ift es, durch nur fleinen Ruben großen Umfat su ersielen und fo ben Raufern für menig gute u. Dauerhafte Bare

Freitag

au verfaufen. Die tägl. gunehmende Aundengahl ift ber befte Bemeis für bie Leiftungofahigleit mein. Weichafts Erop ber foliben Breife gemabre ich bei Ginfaufen 28625

10-25% Raffa-Rabatt.

Bigene Reparaturmertfratt für Zafdenuhren u. Goldwaren. Erich Buchheim, Uhrmacher, Bleichstrasse II.

Intolge bedeutender Geschätts-Vergrosserung

und um einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen, ist meine Firma unter einer weiteren Nummer an das Fernsprechnetz angeschlossen.

Es wird gebeten, für Bestellungen und Ge-spräche mit dem Verkaufslokal die

Nr. 3327,

für Gespräche mit den kaufmännischen und techn, Büros und dem Geschäftsinhaber die

Nr. 227 zu benützen.

28840

P. A. Stoss Nachf.,

lnh.: Max Helfferich.



Reklame=Angebot. Gin Boften brauner Damen-Salbund ohne Lud's fappen Derby, mit amerifanifd. Abjas, per Baar

Dache fpeziell noch auf meine braunen und ichwargen berren. und Rinderftiefel gu ftaumend billigen Breifen auf-

Shuhhans Dulluti, Marktfir. - Telephon 1894. ----



grosse Ausnahmetage!!

400 \$6 图示数

Jung. sart. Rindfl. s. Roc. 54 Bf. Jung. sart. Rindfl. s. Brat. 56 Rinds-Güfte u. Roaftbeef obne Knoden Bfo. 78 Br. Mait-Ochlenfl. alle St. 66 Ochlen-Roaftbeef u. Venb. obne Knoden 201. 1. ohne Anochen 201. 1.— Br. Ralbfleifch 60 u. 65 ... Ralbeteule obne Rnoden (Schnigel) ERt. 10t. 1.

empfiehlt 8031

Metzgerei Hirsch, Helenenitr. 24.

Chr. Tauber, Wiesbaden

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen, anerkannt bestes Fabrikat

à Dtzd. 1 Mk., 1/2 Dtzd. 0.60 Mk., a. Fabrik. v. 75 Pf. an. Damenbedienung!

Nassovia-Drogerie.

Depots in Wiesbaden: Löwenapoth., Taunusapoth.

Berlangen Gie nur:

Beftes Glang-Blatte-Mittel ber Belt.

Gabrifant: 3. DR. Maret, Geifenfabrit, Robleng, Bertreter : Otto Bettel, Biesbaden.

Seel	bleibt	Seel	
8030 Grosser	Fleisch-Abso	hlag! nur 6	e 99.5
Ralbfleifch su Ragout			8
Rindfleifd, a. B		: : : 60 und 6	4
Reines Edmals Pleifd	200	man 7	0

Wiesbadener Kleiderhonium.

Michelsberg 15, Ecke Coulinitr.

Mt. 9, 12, 15, 18, 20 bis 40 Mt. Anaben- u. Buriden-Anguge enorm billig.

Derren-Stoffbolen v. Mf. 1.85 an bis au ben feinften. Leberholen v. DRL 1.75 an bis 6 IRt.

Mandefterhof. v. Mt. 3.50 an. Lein. Joppen, Luftre-Joppen. Commer-Lobenioppen i. reich. Auswahl u. leder Breislage. Rormal- und Biberbemben, Sofentrager, Muben, Echlipfe, Echursen, Gweater, Goden, Derrenwaiche zc.

Berufe: Alcidung jeder Art 28910 unter Garantie f. Saltbarteit!

bles Mundgeruch

ubien Matthus Committ. alle Haufmiserreger im Munde u. moliden den
niserreger im Munde u. moliden den
Addres u. bleicht mitglandene Jähren
kiendend weih, obne dem Schmelz zu
kiaden. Hertilde. im Gefchmad.
In Ander. 4-E Wochen ausreichend.
Inde 1 s. Hrobetude 60 2. Erdölft.
in Moondefen. Arogerien, Wortimerien. Depoits in Woodanden:
Vöwenapothete, Langa. 37
Drog. Brecher, Reug. 14
Afloradros. Gr. Burglit. 5
Drog. Braefe. Weberg. 39
Trog. Braefe. Weberg. 39
Trog. Braefe. Bismarafring 31
Drog. Tamber, Kirchg. 6. (B.1154)

Enthaarungs-

Pulver Dr. Aubn bat alle gu-ten Eigenichaften taufendfach bewährt. 3.50, 2.50, 1.50 von Franz Rubn, Fronen-Barfilm... Fabrif. Rürnberg. Dier: in Avoth. Droger. u. Barfilmer. 78377

Königsberger Pferdelotterie

Ziehung unselderruliich 24. Mgl. Gewinne:

9 Equipagen. 2 Viererzüge

West 25000 Mk. 46 einvel. ostpr. Reit-u. Wagenpferde, zusammen 68 Pferde, 3040 mass. Wert 86510 Mk. Gose à 1 M, 11 Gose 10 M. 30 Pf. extra empf.

Leo Wolff. Königeb i Pr., Kantstr, 2 sowie hier bei Carl Cassel, R.Stassen

Winster-Hüte.

Biele 1000 nur beffere mob. Robbaarsbüte. Bert bis 40 .K. tent ab 95 .A u. bober, aurudnelebte 10 .A. Biele 1000 Blumen, Banber u. Till fportbillig Reugaffe 13, Edladen. 28661

Anzüge n. Maß werben auf Teilsahl angefertigt. Rag. Ans. Saulbrunnenftr. 13.1. Saller's 28622

Gas-Svarkodjer pes 2.50 Mt. an bis 22 Mt. Metgergaffe I. Zel. 2060

Beff. Priv - Mittagstifd auch in Menanen iib. d. Strafe Gaulbrunnenfir. 7, 1. r. 28901

Beraelitifche Rultus. Gemeinde.

Snnagoge: Michelsberg. Gottesbienft in b. Sauptfynagoge. Greitag: abenbs 7.15 Uhr 8.30 Uhr Sabbath: morgens nadm.

abends 8.55 11br Wochentage: morgens 6.45 Uhr nachm. 7.15 Uhr Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet: Conntag von 10 bis 10,30 Uhr.

Mit . 36raclitifche Rultusgemeinde.

Sunagoge: Friedrichftr. 33. 7.45 Ubr Freitag : abende Cabbath : morgens 7.15 Hhr Muffaph 9.15 Uhr

Gabbath : 3	sugendgotte	50tent	2.61
3576 10 300	achmittags	3,30	Uh
	bend6	8,55	
Bochentage	abenbs	6.45	Uht
100	abends	8.55	
	Thora :		

Secontrade vol	dial.	
Sabbath : Eingang	7.35	Uhr
morgens	8,30	Uhr
Muffaph	9.15	
- Mincha	4.00	lihr
- Ausgung	9.00	Uhr
Bochentags : morgens	7,00	Uhr
Mincha	8.00	Uhr
- Maarif	9.00	Uhr
ALCOHOLD TO THE		

Trauerbriefe, Trauerkarten

innerhalb karzester friit

Danksagungskarten

Buchdruckerel des

Wiesbadener General-Anzeigers

Konrad Leybold, Mauritiusitrake 8.

Deranderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Aim 5. Mai dem Loglobner Georg tim 3. Mai dem Aangierer Jer Kinn 2. T. helene Cistadeth: dinand Kilder 2. G. Ernft Rebect Mm 2. Mat bem Coloffer Guftas Gerbinand. man e. I. Mathe Margarete Mit 4, Wat b. Gubemann Joseph Chriftmann e. C. Joseph Rubolf. am 5. Wat dem Zimmermann Barl Croft e. C. hermann. Im 9. Mat dem hausbiener Wilhelm Schnug e. S. Stooff Emil.

film 3. Mei bem Rangierer Fer

Am & Wat dem Grandesbeamten. Gelberireter Heisbeid Bopp e. E. Jeth Afbert Sollbeim. Am 5. Mai dem Schreiner Emil Bauer e. E. Erich Emil. Am 9. Mid dem hillsweichenfteller Beter Brüd e. E. Georg Walber,

Raufmann Galomen Geit Wolf in

Anninann Sarl Maria Aubolf Magier in Mains mid Friba Alwine Gertrad Immelmann der.

Sergeant Abolf Karl Hran, Lufas bier mit Angulfe Hermine Griba Belterling in Oler.

Koulmann Heinrich Lorfe in Danon mit Anna Rofenbald dier.

Mehaer und Kirt Meter Infend

Arthur und Wiet Beter Joseph Ondert Jamen in Ourerdach mit Karoline Mehringer doseihst. Sandwirt Johanned Faller in Frauenstein mit Anna Hittler bier. Gartner Siegmund Cloker in Gartner Siegmund Cloker in

Rambad mit Frangista Gennede Schloffer Rarl Dergert bier mit

Rareline Belte bier. Baufmann Emil Sillentrand in Geifenbeim mit Maria 28hr in Johannibberg.

Baben-Baben mis Baula Darnbacher in Midern. Beidener Smil Seineich Albracht Sang in Arnaberg mit Elifabeib Magnile Beafelmann in Elien-Rellingbanfen.

Zaglöbner Bhilipp Borft in Baufc beim mit Cofie Muguste Bect in 3gfliobt.

Maurer Billipp Aeinheimer 1. in Griedheim mit Elifabethe Schabel in Rustelsbeim. in Ruffelsbein.
haubnestler Gerbinand hin hier mit Bauline Andble dier.
Schloffer Ernet dien hier mit Katbarina Bister bier.
Rufdner José Jumphaner bier mit Auguste Schmidt bier.
Mehbert Georg hader bier mit firma Grans bier.

Semifmann Deinrich Gros bier mit | Banniernebmer Grons Beigier in Bautedeiler Bilbeim Raifer in Maing, Dains Blembad mit Eba Gr.

Schupp. 40 3.

Cdenner, 67 3.

Mm 80 Mai Privatiere Mathilbe Rentner Rart Betere, 53 3.

Mm 9. Mai Willi, C. b. Bolls boten Deinrich Manner, 2 MR. Bint 9. 29ai Einna geb. Boedfer. Chefr. b. Blumenmaders Griebrich Beuthann Barl Ries, 52 3.

Geanstella geb. Collin, Cheft. b. Rentners Otto Jourdan, 37 3. Mm 10. Mai 2360?, G. b. Wilcogehilfen Richard Ries, 1 3. Allender Bolentin Etrob, 50 3.

efereine strug, 56 3. Mrates Dr. meb. Chuard Ciemero,

Um 11. Mai Pelbatiere Rofa Bergfelb, 50 3. Doerleutnant a. D. Barl Chier bon

Königliche Schauf piele.

Königliche Schaus piele.

Auf Allerhöckten B efehl:
Feltvorstellungen 1 bis
Diensteuender Regisseur:
Oberresisseur Eduard Medus.
Russtalische Leitung: Königl.
Sapellmeister Prof. J. Schlar.
Chöre: Kavellmeister A. Rother.
Ballet: Königl. Balletmeisterin
Giella Kipamonti.
Delorat. Einrichtungen: Königl.
Oberinivettor Theod. Schleim.
Kokliml. Einrichtungen: Königl.
Oberinivettor Edeod. Schleim.
Kokliml. Einrichtungen: Königl.
Oberinivettor Georn Gever.
Deforationen: Doitbeatermaler
Gebr. Lausstu u. Kattonara.
Fertag. 12. Rai (3. Lag):
Ben einstwiert:
Die Einmme von Vortici.
Geofe Over in 5 Aften von
D. E. E. Auber. Dichtung von
Scribe und Delapigne.
Alphonio. Sodn des Rizelöuigs
von Reavel Derr dutt
Einira. eine spanische Britasestin, ieine Berlobte
Frl. Demvel
Corenso. Alphonio's Bertranter
Derr Sente
Selva. Offizier der Leibungde
Derr Rehforf
Rassmiello, ein neavolitanischer

Selva, Offisier der Leidunge Der Achton Brotaniello, ein naudlitanischer Gilder Derr Jadlowfer Genella, seine Schwester Fri. Klina Vierro Derr Schwester Borella Derr Geille-Busfel Boreno Derr Erwin (Fischer, Masaniello's Greunde) Eine Ehrendame Irl. Schwarb Kapaliere, Dofdamen, Basher-ren, Läniserinnen, Natsher-ren, Läniserin nach den L. Afte Bausen: Nach dem 1. Afte 15 Minuten, nach dem 2. Afte 8 Minuten, nach dem 3. Afte 8 Minuten, nach dem 4. Afte 15 Minuten, nach dem 4. Afte Mit. 7½ Uhr. Ende 10½ Udr. Cambias, 13. Mai: Muf Allerhödiken Besehl: Deron.

Residenz. Theater.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. D. Naud.
Breitag. 12. Mai
abends 7 libr:
Reners.
Schwant in 3 Aften
von dr. driedmann-drederich.
Svielleitumg: Ernst Bertram.
Jacanes Mener Balter Lans
Moris Mener Balter Lans
Moris Mener Ernst Bertram
Rofalie geb. Mener, leine
dram Rosel van Born
Gerda Karianne Ballot
drib Ebeider Kinder.
Gebeimrat Jasob Mener
And. Miliner-Schönan
Wilbelm Stresemann, Gutsbestiger Theo Ladaner
Soudie Charlotte, geb. dreitn
von der Kücke Gotte Schenk
Edith, beider Tochter
Seinna Buttse
Kunseleit, Entöbesiber
Kunseleit, Entöbesiber

Amalie, feine Grau Minna Agte Balli, beiber Tochter Elifabeth Mödlinger Romber, Gutsbesitzer Ricalans Bauer Dr. Bauer, Rechtsanwalt Kurt Keller-Rebri Ebevalier Cejar be la Moche Griedrich Degener

Chevalier Erneite be la Rode Carl Binter Aurore, seine Fran Zbeodora Porit Ottomar Deld Alvhons Rud Lola Menotti

Ottomar Deld Alvhons Rüd Lola Menotii Baul. Diener bei Jacanes Mever Sills Schäfer Deinrich. bei Strelemann Ort der Dandlung: Im 1. Aft Berlin. bei Jacanes Mever. im 2. u. 3. Aft bei Strelemann auf einem Gnt in Ottorenken. Cube 9% Uhr. Samsing. 13. Mai abends 7 Uhr: Die fremde Fran.

Volks-Cheater. Volks-Chedler.
(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direftion: Hans Bilhelmu.
Arctiag 12. Rai
gbends 8.15 Uhr:
Das Etilitungslek.
Luftsviel in 8 Affen von
Arderich Benedix.
Svielletrung: Rax Ludwig.
Rommersienrat Bolsan
Bilbelmine, seine Fran
Lina Töldte
Ludmilla, seine Nichte

Lubmilla, feine Richte

Ludmilla, seine Richte Gugenie Jakobi Scheffler, Advokat B. Basier Bertha, seine Frau Sella Steinseld Grwin Marton Dr. Steinsirch Dand Jahrenn Primborins Ludwig Joost Schnafe, Bereinsbiener Arthur Rhode Frans. Diener bei Ioläau K. Rakowiak Gin Diener C. Beraldwenger Ort der Dandjung: Eine Provinsialsoft. Zeit: Gegenwart. Ende nach 10 libr. Gamötan, 13. Mai abends 8.15 libr:

abends 8.15 Uhr: Vech Schulse.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 13. Mai.

vormittags 11 Uhr Konzert d. städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister
Herm. Irmer.

1. Ouverture zur Oper "Die
Zigeunerin" W. Balte Zigeunerin* W. Balfe 2. Ochsen-Menuett J. Haydn 3. Dollar-Walzer a. d. Operette

"Die Dollarprinzessin" Leo Fall



"Mein alles auf Erden bist nur Du", Lied R. Förster 5. Phantasie aus der Oper Ch. Gounod "Faust" 6. Prestissimo, Galopp E. Waldteufel

Freitag

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten, f. Fremde Kochbrunnen Konzertkarten.

Wagen - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus,

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer,

1. Ouverture z. Oper "Die Be-lagerung von Corinth" G. Rossini

2. Rotkäppchen, ein Machen-bild Fr. Bendel
3. Phantasie aus der Op. Pre-zicea* C. M. v. Weber
4. Arie aus der Oper Hans Heiling* H. Marschner
5. Introduction aus der Oper
"Die Zauberflöte"

W. A. Mozart 6. Ouverture zur Oper "Le Roi l'a dit" L. Delibes 7. Menuetto L. Boccherini

8 Wiener Rathausballtänze, Wa zer Joh. Strauss Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Die Jungfrau von Orleans"

A. Södermann

2. Adagio aus der Sonate
pathétique L. v. Beethoven

3. In lauschiger Nacht, Walzer
C. Ziehrer

4. Ballett-Suite, La Source L. Delibes

Ouverture Ein Sommer-nachtstraum* F. Mendelssohn 6. Phantasie aus "Hänsel und Gretel" E. Humperdinck

 Invocation f. Violine, Streich-quartett u Harfe L. Ganné Solo-Violine: Herr Kapell-meister H. Irmer 8. Prinz Eitel Friedrich-Marsch

Blankenburg, Beginn des internationalen

Lawn-Tennis-Turniers auf den Sportplätzen der Kurverwaltung "Biumenwiese". Numeriert. Tribünenplatz, giltig für die Dauer des Turniers

Zoschauerkarten, gültig für die Dauer des Turniers für die Pilitze seibst Zuschauerkarten, gültig am Tage der Ausstellung für die Plätze 1 Mk. Nichtnumerierter Tribünensitz:

Zuschlag z. Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 Mk.

Stadt. Kurverwaitung.

Berdingung.

Die Erneuerung von rund 530 Quadratmeter Polszement-dächern innerhalb der Landes-deil- und Bsiegeanstalt Eichberg ist zu vergeben. Die Unterlagen liegen mährend der Büroftunden im Landesdand, Jimmer 58, zur Einsicht auf. Angebotsformulare können gegen Einsendung von 1 Mark, folange der Borrat reicht, bezogen werden.

voidt, besogen werden.

Angebote find verschiossen und
mit entsprechender Ausschrift verseden die aum öffentlichen Berdingungstermin:

Camstag den 20. Mai 1911, vormittens 11 Ubr. an den Unterseichneten einsu-reichen.

reichen. Fufchlagbfrift: 80 Tage. Biedbaden, 8. Mai 1911. Der Landesbauinfpelter: G, 50 Miller.

Düngemittel

gentnerweise und im Anbruch, Aufbodenol Schoup, 35 Big., Glangolfarben Bid. 45 Big. Carl Bik. Mebgerg. 39. 28890

Ablerbad. Tannenhof. Griesbach Schwarzmald) Guitkurort u. Mineralbad. (bab.

Stabl., Fichtennabel- und Golbaber im Daule. Gigene Molferei. Babearst. Gute Benfion von Mt. 5.— an. Saifon 1. Mai bis 1. Oftober. Broipefte gratis. Telephon 1. Frans Rod.

Musflugsort Freiweinheim a. Rhein. Gelegenilich eines Ausflugs bierber empfehle meine beftrenom-mierte Reftauration.

Schone Gale. - Reu eingerichtete Bartenwirtfchaft. Bahrend ber Saifon: Brifde Cpargeln. Telephon 309. Sochachtenb Nicol. Schweikard, Menger.

Einziges Varieté am Platze WIESBADEN, Stiffstrasse 18. (Haltestelle d. elektr. Strassenbahn Tannnestr - Röderstr.

Selt 1. Mai er wurde die artistische Leitung des Skala-Theater neuen bewährten Kräften übertragen und damit auch gleichzeitig der Spielplan einer ein-gehenden Abänderung unterzogen, Am 1. und 16. eines jeden Monats wechselt der Varieté-Teil. Derselbe setzt sich nur aus

erstklassigen Kunstkräften zusammen, während der Cinéma-Spielplan jeden Mitt-woch und Samstag eine neue Auslese der

besten Lichtspiele aus aller Welt

Die gesamte Wiesbadener Tagespresse hat die vorzüglichen Darbietungen in lobenden Besprechungen erwähnt und uns damit bewiesen, dass wir auf dem rechten Wege sind, aus dem Skala-Theater eine

wahre Vergnügungsstätte für alle Gesellschaftskreise

zu schaffen, Besonders beben wir hervor, dass wir uns streng bemühen, ein dezentes Familien-Programm ro bringen, wie auch der Restaurationsbetrieb des Unter-

nehmens auf durchaus solider Basis geführt und bei zivilen Pielsen nur das Beste geboten wird. Um nun Jedermann Gelegenheit zu geben, uns recht bald zu besuchen und sieh von der Wahrheit obiger Ausführungen zu überzeugen, lassen wir nach-

ein Billet zum freien Einfritt

folgen und ersuchen, davon Gebrauch zu machen. Wir machen noch speziell darauf aufmerksam, dass die Eintrittspreise für das Skala-Theater bedeutend ermä sigt wurden, und wurden dieselben wie folgt

III. Platz 30 Pfg., II. Platz 50 Pfg., I Platz 80 Pfg.,
Seitenloge pro Person Mk. 1.20,
Mittelloge pro Person Mk. 1.50.

Das Skala-Theater ist damit in die Reihe der

billigsten Vergnügungs - Etablissements Wiesbadens vorgerückt und wir hoffen in ganz kurzer Zeit aus dem

einen Sammelpunkt aller Wiesbadener geschaffen zu haber Mit vorzüglicher Hochachtung

Direktion des "Skala-Theaters":

Bitte auszuschneiden!

Skala-Theater-Varieté-Cinéma, Wiesbaden, Stiftstrasse 18.

FREI-BILLETT

Gültig an Wochentagen bis 20. Mai d. Js. Berechtigt zum einmaligen freien Ein-tritt nach Massgabe der verfügharen Plätze.

III. Platz wird mit 30 Pienuig bei Benützung von Plätzen mit böheren Eintritts-1 Person. 1 Person. preisen in Zahlung genommen. Sonntag, den 14. Mai, nachmittag: 4 Uhr, wird dieses Freibillett als Ermässigungskarte in Zahlung genommen nad bei II. Platz, I. Platz, Seitenloge und Mittelloge mit 30 Pfg. in Anrechnung gebracht. 28373

Montag, Den 15. Diai, lente Borftellung.

Biesbaden, an der Mifolasitrage, Balteitelle ber Stragenbahn.

Freitag, ben 12. Mai, abenbs 81/4 Uhr:

Große brillante Vorstellung. Riefen-Monttre-Programm.

Nummern 20 obne Paule.

Das Tagesgeiprad von Biesbaden bilben: Consul Patsy, Die weiss. Elefanten menicht. Schimpanie. v. Boie bes Raifers v. Giam. Beber ftaunt über biefe unerreichten Dreffuren.

80 Pierde 80 in diverfen Abteilungen breffiert und porgeführt von Berrn und Grau Direttor Althoff.

Die 42 Steiger. 42 Pferbe auf ein Rommando su gleicher Belt auf ben Dinterfußen ftebenb. 29140 Außerbem bie übrigen Welt-Attraktionen.

Derein ehem. 13 er hufaren. Conntag, ben 14. Dai, nachmittags 4 Hhr:

Ausflug nach Schierstein

Saalban Deuticher Raifer.
Dofelbst: Unterhaltung und Tanz, wozu freund.
29182

lichst eingelsden wird.

Eintritt frei! Bei Bler.

Der Borstand.

NB. Zusammenfunft nachmittags 3 Uhr an der Inf.-Kajerne (Schiersteiner Straße). Abmarsch 3%, Uhr.

Der Ausstug findet dei jeder Blitterung statt.

Männer-Turnverein.



Unfer biesjähriges Anturnen

findet am Sonntag den 14. d. Mid., nachmittags von 3 Uhe ab, auf unserem Turnplat, hinter der Walfmühle statt. Für Unterdaltung und Tang ist bestens gesorgt und labet recht zuhlreichem Besuche ein Der Vorstand.

Turnverein Wiesbaden D.T. Samstag, ben 13. Rai b. J., abends 9 Ubr in unferem Bereinslotal, Bellmunbftrage 25:

Lages-Ordnung: Hauptversammlung.

1. Rechnungsablage des Borftandes über das Jahr 1910. 2. Geftitellung des Rechnungsvoranschlages für 1911. 3. Bereinsangelegenheiten.

Der Bichtigfeit ber Tages-Ordnung wegen wird um pfinftliches und sablreiches Erscheinen gebeten. 29158 Der Borftand.

Buchdruckerei

Wiesbadener General-Anzeiger:

Konrad Leybold

WIESBADEN Mauritiusstr. 12

PROGRAMME · FESTKARTEN MITGLIEDSKARTEN . FEST-LIEDER STATUTEN PLAKATE etc. IN STILGERECHTER AUS-FÜHRUNG. · AUF WUNSCH KOSTEN-BERECHNUNGEN.

SCHNELLE BEDIENUNG. . SAUBERE AUSFÜHRUNG. ANGEMESSENE PREISE

Rejtauration zum Güterbahnhof. Großes Schlachtfeft,

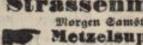
mogu freundlichft einlabet

8082 Peter Hess.

NB. Prima Apfelwein! Berfauf in Glafden u. Sagden. "Bum Rochbrunnen", Gaalaalle



Es ladet freundlicht ein 29180 Carl Emmermann.



Strassenmühle. Morgen Camstag : 29184 Metzelsuppe.